Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 06. April | Nr. 04/2019

Malchower Wölfe sind Landesmeister

Eishockey ist die schnellste Mannschaftsportart der Welt und zählt ohne Zweifel auch zu den körperlich Anspruchsvollsten. Da ist es auch nicht ungewöhnlich, dass es ab und an auch einmal zu einigen Blessuren kommt. Dass eine solche Sportart auch in der kleinen beschaulichen Inselstadt ihre Heimat gefunden hat, ist aber auch nach fast 20 Jahren noch lange nicht allen Einwohnern bekannt. Doch spätestens nach der nun beendeten Saison sollte die Mannschaft der Malchower Wölfe sich einen Namen im Eishockeysport unseres Landes und der Stadt gemacht haben. Denn, die Mannen auf Kufen wurden in der vergangenen Spielzeit zum Landesmeister der Ostseeliga gekürt. Ein hartes Stück Arbeit, welches viel Schweiß, ein paar blaue Flecken und am Ende sogar ein paar Tränen der Freude bedeutete. Die Wölfe dominierten, bis auf ein Spiel gegen die Kodiaks aus Rostock, die Ostseeliga. Gewannen Spiel um Spiel und traten mit dem identischen Kader wie auch schon die Jahre zuvor an, ohne sich Spieler aus höheren Ligen zu bedienen. Vielleicht war es in dieser Saison die Motivation, der Hunger nach der Meisterschaft, aber vor allem dieser ungebrochene Teamgeist, welcher die Weichen auf den Titelgewinn stellte. Gerade Letzteres konnte auch durch so manche Rückschläge nicht getrübt werden. Rückblickend macht so eine Saison natürlich Lust auf mehr, so schnallen sich die Malchower Kufencracks vom 12. bis 14. April noch einmal die Schlittschuhe an die Füße und treten auch in diesem Jahr wieder bei den „deutschen Eishockeymeisterschaften der Hobbymannschaften“ in Düsseldorf an.

An dieser Stelle möchten sich die Malchower Wölfe bei ihren Familien, den zahlreichen Fans, der Eishalle Malchow, der Inselstadt Malchow und den Sponsoren bedanken. Ohne die Unterstützung jedes Einzelnen wären eine Spielzeit und der Titelgewinn in der Ostseeliga nicht möglich gewesen!

Ricco Meyer

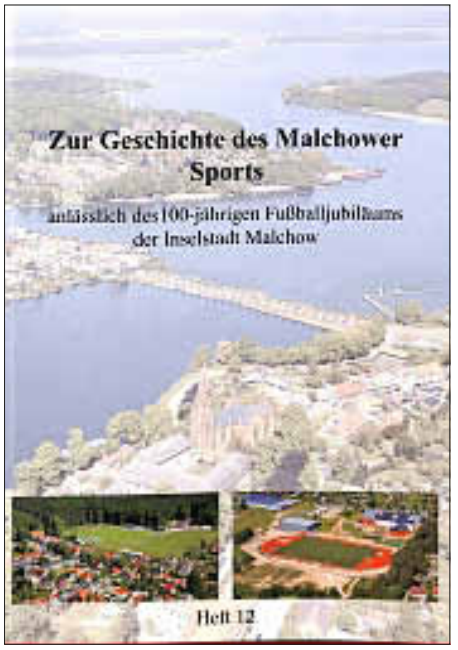
Fotos: Pixabay

Aus dem Inhalt

ISEK - 1. Ergebnisse 05
Jahresabschlüsse der Stadt 17
Volksfestverein - Anmeldung Umzug 18
Fridays for Future 22

Fortsetzung der Artikelserie zur inhaltlichen Kurzvorstellung der bisher erschienen Hefte zur Geschichte der Inselstadt Malchow

(siehe „M.T." Nr. 03/2019, Seite 3)



Heft 12 **„Zur Geschichte des Malchower Sports"** erschien im Jahre 2011 anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Malchower Fußball-Clubs im Mai 1911.

Nachdem zum Ausgang des 19. Jahrhunderts die sportliche Betätigung der Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland eine immer größere Bedeutung gewann, zeichnete sich diese Entwicklung auch in der Inselstadt Malchow ab.
Mit dem vorliegenden Heft wird die Entwicklung des Sports von den Anfängen bis zum Jahre 2011 nachgezeichnet.
Die Publikation ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit der zahlreichen Malchower Sportvereine mit ihren Vereinsvorsitzenden und zahlreichen verdienstvollen Sportlern, die sich als Zeitzeugen mit Fotos und Textbeiträgen eingebracht haben. Nach Auswertung des umfangreichen Quellenmaterials durch die zahlreichen Autoren des Heftes wurde die Erkenntnis gewonnen, dass die Inselstadt Malchow eine Sportstadt war und heute noch ist.
Die sportlichen Erfolge der Vergangenheit setzen sich in der Gegenwart fort. Diese vielen sportlichen Aktivitäten wären nicht möglich, wenn sich nicht seit Jahrzehnten Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt, als Trainer, Übungs- und Mannschaftsleiter, als Vereins- und Abteilungsvorsitzende und viele andere, einschließlich eines großen Sponsorenfeldes, engagieren würden.
In den 94 Seiten des Heftes 12 werden 15 Sportarten vorgestellt, die in Malchow von unterschiedlicher Bedeutung waren und sind sowie Sportarten, die nur von kurzer Zeitdauer eine Rolle gespielt haben.

1. Angeln

1.1 „ Malchower Sportverein 1991" e.V.

Der „ Malchower Sportverein 1991 e.V." geht aus der Ortsgruppe des DAV hervor, der am 25. Mai 1954 gegründet wurde.
Autoren: Wolfgang Gohlke und Klaus Eichmann

Anangeln Lenzer Kanal Foto: Stadtarchiv

1.2 Angelverein „Fleese" e.V.

Seit Februar 1969 existiert mit dem Betriebsangelverband „Freundschaft" der ehemaligen Tuchfabrik ein zweiter Angelverein in Malchow
Autor: Dieter Krohe

2. Bowling

Seit 1994 gab es in Malchow auf dem Waldsportplatz ein Bowling-Center mit vier Bowling-Bahnen. Der Bowlingsport des MSV 90 e.V. war bis 2018 sehr erfolgreich. Danach erfolgte die Auflösung dieser Sportsektion wegen fehlender Spielstätten.
Autoren: Fred und Sandro Steinhäuser

3. Eishockey

Die Abteilung „Eis- und Rollsport" im MSV wurde 1999 gegründet, die sich später den Namen „Malchower Wölfe" gab. Die Erfolgsgeschichte des Eishockeysports setzt sich mit dem Gewinn des Meistertitels in der Ostseeliga 2019 fort.
Autor: Joachim Stein

4. Fußball

Da der Fußball in Malchow in der Geschichte des Malchower Sports schon immer eine besondere Rolle gespielt hat, nimmt er auch in dieser Broschüre einen großen Stellenwert ein. Das Heft 12 erschien schließlich anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Malchower Fußballsports im Jahre 2011. Mit vielen Fotos, Abbildungen und Textbeiträgen wird die wechselhafte Erfolgsgeschichte des Malchower Fußballs von den Autoren Karl Stolle und Dieter Bohl belegt.

Foto: Stadtarchiv

Spielfeld auf dem Waldsportplatz
Foto: Stadtarchiv

5. Gewichtheben

Die Sportart Gewichtheben wird seit 1966 in Malchow betrieben. Bis 1993 war Gewichtheben eine Sektion des MSV 90 e.V. Am 30.10.1993 gründeten die Malchower Gewichtheber ihren eigenen „Malchower Athletenclub" mit großartigen Erfolgen bis zur Gegenwart. Autoren: Philipp John und Bernd Schwertner

6. Handball

Der Handballsport beginnt 1929 als Feldhandball. Ab 1962 erfolgte die Umstellung auf Kleinfeld- bzw. Hallenhandball. Die Autoren Gerd Musyal und Horst Siggelow schildern die Entwicklung des Handballs von 1929 bis 2011 für den Männerbereich und für den Nachwuchs.

7. Motocross Enduro Club Malchow e. V.

Die Gründung erfolgte 1999. Die Entwicklung bis zur Gegenwart mit ihren Schwierigkeiten und der Faszination dieser Sportart sowie den zahlreichen sportlichen Erfolgen schildert der Autor Volker Adel.

8. Radsport

Seit 1955 gab es den Radsportverein als Sektion des Sportvereins „Fortschritt Malchow". Der Autor Helmut Pazurek schildert die kurze Zeit bis 1965 mit den zahlreichen Radsportveranstaltungen in Malchow und den Erfolgen Malchower Radsportler.

9. Reiten

Der Reit- und Fahrverein Malchow e. V. wurde im März 1962 als Sektion Pferdesport in der damaligen LPG Malchow gegründet. Die Entwicklung des Reitsports mit den vielen Veranstaltungen und Erfolgen Malchower Reiter schildern Hartmut Pagel sowie weitere Mitglieder des Reit- und Fahrvereins.

10. Schach

Die Anfänge des Malchower Schachsports reichen zurück bis vor 1929. Der Autor Jörg Schmidt schildert die Entwicklung und die sportlichen Erfolge der „SV Malchower Schachinsel 1997" bis zur Gegenwart.

11. Schießsport

Der Schießsport in Malchow wird in drei Schützenvereinen betrieben

11.1. Schützenverein Malchow von 1884 e. V.

11.2. Sportschützenverein Alt Schwerin-Malchow von 1990

11.3. Schützengilde Malchow

Die Autoren Reinhard Kallaene und Helmut Sauer schildern die Entwicklung, das Vereinsleben, die sportlichen Erfolge und die Pflege von Traditionen und Brauchtum.

Foto: Stadtarchiv

12. Segeln

Das Segeln im Verein erfolgte in Malchow seit 1907. Die Autoren für diese Sportart, Ernst-Ulrich Schöttler, Manfred Wegener und Klaus Lehmann schildern die Entwicklung des Vereinslebens und die vielen sportlichen Erfolge Malchower Segler. 1991 trennte sich die Sektion Segeln vom MSV 90 e.V. und gründete den „Segelverein Malchow“, der die Malchower Segeltradition auf den Mecklenburger Oberseen fortgesetzt hat.

Internationale Deutsche Meisterschaft 2007 in Malchow Foto: Stadtarchiv

13. Tischtennis

Die Gründung des ersten Tischtennisvereins erfolgte 1949. Die Entwicklung der Sektion Tischtennis bei der BSG „Fortschritt Malchow“ sowie später als Abteilung Tischtennis beim MSV 90 e. V. mit den sportlichen Erfolgen schildert uns Gerd Musyal als Autor.

14. Turnen

Der Beginn der Turnbewegung in Malchow liegt schon vor 1848, denn der Männerturnverein besaß schon eine Fahne aus dieser Zeit. Die Entwicklung des Männer- Turnvereins Malchow mit ihren Turnfesten, später die Teilnahme der Frauen, Jugendlichen und Kinder bis zur Gegenwart schildern uns die Autoren Margot Passin, Hannelore Klagge und Wilfried Pickran.

15. Volleyball

Seit 1956 wird in der Inselstadt Malchow Volleyball gespielt. Die Entwicklung des Volleyball-Sports in Malchow mit ihren sportlichen Erfolgen bis zur Gegenwart schildern uns die Autoren Gerd Erxleben, Wilfried Pickran und Jürgen Hagen.

Aus Malchow kommen nationale und internationale Meister/innen. Die bekannteste ist Kathrin Rutschow-Stamporowski als Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Rudern.

Hervorzuheben sind auch die guten Leistungen unserer Malchower Schülerinnen und Schüler bei den Kreis-Jugendspielen.

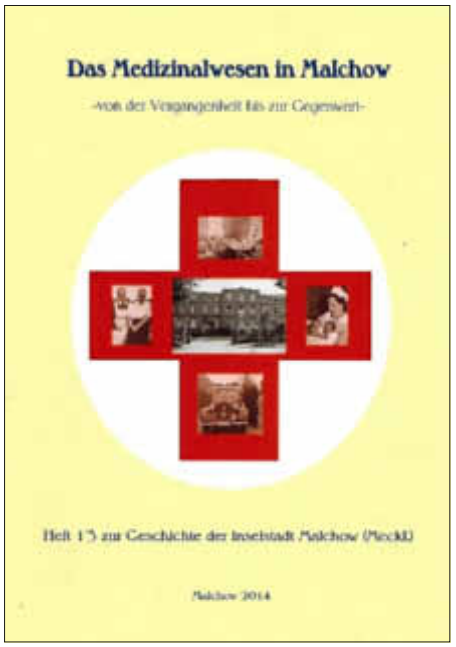
In das Quellenstudium der zahlreichen Autoren des Heftes 12 flossen auch die vorliegenden Vereinschroniken und die vielen Erinnerungen einzelner Mitglieder ein.

Das Heft 12 zur Sportgeschichte von Malchow sind im Orgelmuseum, in der Tourist-Information sowie im Stadtarchiv für 5,00 € erhältlich.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Inhaltliche Kurzvorstellung - Heft 13 - zur Geschichte der Inselstadt Malchow

Heft 13 „Das Medizinalwesen in Malchow. - von der Vergangenheit bis zur Gegenwart“



Das Heft wurde auf einer Veranstaltung am 26. Juni 2014 in der „Werleburg“ dem Publikum durch Herrn Dr. med. dent. Klaus Drawe und Herrn Dr. med. Hans-Jürgen Bochert vorgestellt.

Auf Initiative von Herrn Dr. Hartmut Kienapfel († 2011) wurden umfangreiche Recherchen angestellt, Dokumente gesichtet, Archive besucht, Bilder ausgewählt und Beiträge erstellt. Besonders den Autoren, Dr. med. Hans Jürgen Bochert und Dr. med. dent. Klaus Drawe, dem Archivar Dieter Kurth, den Lektorinnen Frau Heidi Hecht, Monika Friedrich und Frau Ingrid Kass sowie Herrn Dieter Schmaglowski († 2013) ist es zu verdanken, dass dieses interessante Heft erstellt werden konnte.

Im Vorwort ist zu lesen, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung wichtig für Stadt und Land ist. Geprägt wurde diese Entwicklung immer von bedeutenden Personen, seien es in der Vergangenheit die Familie Hartmann, der Wundarzt Podesta oder auch Dr. Heydemann, der das Medizinalwesen der Inselstadt Malchow zu DDR-Zeiten wesentlich mit bestimmte.

Im Heft 13 wird das Auf und Ab im Medizinalwesen dargelegt. Die Gegenwart zeigt, dass in einer Stadt wie Malchow Potential vorhanden ist, auf diesem Gebiet für die Bevölkerung noch mehr zu erreichen.

Im Heft wird zu Anfang dargestellt, wie es um die medizinische Betreuung im 19. Jahrhundert in Mecklenburg-Schwerin und speziell in Dorf Malchow/Kloster und Stadt Malchow bestellt war.

Krankenhaus Kloster Malchow am Laschendorfer Weg bis etwa 1896 Foto: Stadtarchiv Malchow

Unter anderem wurden die Situation der Krankenhäuser und die finanzielle Situation der Ärzte betrachtet. So widmet sich ein Kapitel der Geschichte der Krankenhäuser. Während das Krankenhaus im Dorf Malchow/Kloster nachweislich schon 1813 existierte, wird die Gründung des Stadtkrankenhauses auf das Jahr 1896/97 datiert.

Stadtkrankenhaus 1953 *Foto: Stadtarchiv Malchow*

Die Geschichte des Krankenhauses Malchow wird umfassend und ausführlich dargestellt. Es wird u. a. die Finanzierung des Gebäudes und der nachfolgenden Anbauten und die Nutzung des Krankenhauses durch die praktisch tätigen Ärzte und Belegärzte beschrieben. Einen breiten Raum nimmt die Rolle des Krankenhauses in der Zeit während des Nationalsozialismus ein. Die Nachkriegsgeschichte und die allmähliche Konsolidierung werden ebenso beschrieben, wie das dort arbeitende Personal und die praktizierenden Ärzte. Die Ausführungen zu den letzten Jahren bis zur Wende, die Umstrukturierung und der Umbau zum Seniorenheim „Dr. Hans Heydemann" werden ebenfalls ausführlich behandelt. Die Geschichte des Medizinalwesens der Stadt Malchow wurde durch viele Persönlichkeiten geprägt im Besonderen durch Dr. med. Hans Heydemann. Dieser machte Malchow über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Nicht nur durch sein berufliches Wirken, sondern auch durch sein Hobby der Fotografie. Die Malchower Farbfototage waren DDR weit bekannt und fanden auch international große Beachtung.

Dr. med. Hans Heidemann
Foto: Stadtarchiv Malchow

Ein weiterer Schwerpunkt des Heftes ist das ambulante Medizinalwesen. Das Landambulatorium wird ebenso betrachtet, wie z. B. das Betriebsgesundheitswesen und die Gemeindeschwesternstationen sowie weitere gesundheitsrelevante Einrichtungen und Dienste, medizinische Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen 2013 und die Arztpraxen 2013. Interessant ist auch der Beitrag zu den Mitarbeitern des Krankenhauses und des Ambulatoriums um 1960–1990. Natürlich darf zur Geschichte des Medizinalwesens die Zahnmedizin nicht fehlen. Dieser Teil des Heftes beginnt mit einer kurzen Einführung zur geschichtlichen Entwicklung der Zahnheilkunde. Dazu wird die Frage, wie man zahnmedizinische Fachkraft wird, genauso betrachtet wie das staatliche Gesundheitswesen von Beginn an bis in die heutige Zeit.
Anhand der Wirkungsstätten der Malchower Zahnärzte wird ein interessanter Einblick in die Tätigkeit der Zahnärzte gegeben und es wird u. a. dargestellt, mit welchen Widrigkeiten sich gerade in den Nachkriegsjahren und während der „DDR-Zeit" auseinander gesetzt werden musste, um praktizieren zu können. Das Schlusskapitel gibt noch einmal einen Überblick über die Zahnarztpraxen bis 2013.
Abschließend ist fest zu stellen, dass in diesem Heft 350 Jahre Medizingeschichte

Dr. K. Drawe, E. Nehring (1970)
Foto: Stadtarchiv Malchow

und 150 Jahre zahnärztliche Versorgung in bewundernswerter Akribie zusammengestellt wurden. Außerdem wurde aufgezeigt, wie wichtig und unentbehrlich die aufopferungsvolle Arbeit des Personals, von den Ärzten, den Fachkrankenschwestern bis hin zu den Helfern und Technikern war und auch noch ist. Die Wende brachte große Veränderungen mit sich, die auch an Malchow nicht spurlos vorüber gingen. Das alte Krankenhaus erhielt einen neuen Verwendungszweck als Seniorenheim „Dr. Hans Heydemann". Das Landambulatorium wurde geschlossen. Die Räumlichkeiten werden jetzt von niedergelassenen Ärzten betrieben. Das Genesungsheim auf dem Kloster erfuhr in den vergangenen Jahren ebenfalls einer vielfältigen Umnutzung. So fungierte es als Gaststätte, Lungenheilstätte sowie als Ferien- und Schulungsheim. Nach der Wende wurde das Objekt zum Verwaltungsgebäude des Amtes Malchow-Land umgebaut (bis Ende 2004).
Die neue Rehabilitationsklinik wurde in der August-Bebel-Straße gebaut und 1997 eingeweiht. Diese Klinik entspricht in vollem Umfange den heutigen Anforderungen.
Mit diesem Heft 13 zur Stadtgeschichte von Malchow haben die Autoren, einschließlich Dr. Hartmut Kienapfel († 2011) und Dieter Schmaglowski († 2013) ein einmaliges Zeitdokument geschaffen.
Das Heft 13 ist im Orgelmuseum, in der Tourist-Information sowie im Stadtarchiv für 6,00 € erhältlich.

Ulrich Lange
Mitglied Arbeitskreis Stadtgeschichte

Neue Rehabilitationsklinik in der August Bebel Straße *Foto: Stadtarchiv Malchow*

ISEK erste Ergebnisse

Die Innenstadtbelebung war innerhalb des ISEKs eines der zentralen Themen. Besonders in der Arbeitsgruppe Wirtschaft beim zweiten Bürgerforum wurde konstruktiv diskutiert.
Inzwischen treffen sich zahlreiche Einzelhändler, Gewerbetreibende und Interessierte der Stadt und des Amtsbereichs wiederholt, um sich auszutauschen und gemeinsam an dem Thema zu arbeiten. Die Stadtverwaltung begleitet und unterstützt diesen Prozess. Der erste Austausch stimmt optimistisch und schon bald hoffen wir auf erste Aktionen und Ergebnisse.

Nun liegt es auch an Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Unternehmen: Welche Artikel können auch Sie vor Ort einkaufen?

Um Ihnen darauf eine Antwort zu geben, finden Sie auf der Internetseite der Inselstadt unter „Wirtschaft“ und „Branchenverzeichnis“ ein Stichwortverzeichnis, unter dem sich bereits zahlreiche Anbieter präsentieren. Informieren Sie sich über Sortiment, Service, Öffnungszeiten und mehr.

Judith Kenk
Für die Inselstadt Malchow

Projekt „Alte Ziegelei“ wann geht es endlich los?

In der nächsten Stadtvertretersitzung wird der Beschluss zur Vergabe des Grundstückes an der alten Ziegelei gefasst. Ein früherer Beschluss musste aufgehoben werden. Mit der Beschlussfassung soll ein lange geplantes Projekt „Erlebnispark und Infozentrum“ aus dem Jahr 2003 in die Tat umgesetzt werden. Sie finden den alten B-Plan auf unserer Homepage unter Satzungen Nr. 31 a. Eckpunkte der ehemaligen Ideen wie Schmetterlingshaus, ungarischer Pavillon von der Expo 2000 aus Hannover oder einen Streichelzoo ließen sich nicht umsetzen, dort aber einen Erlebnispark zu gestalten und zusätzlich saisonverlängernde Maßnahmen anzubieten sowie Übernachtungsgelegenheiten schon. Ein wenig haben wir da auf „Karls Erdbeerhof“ geschaut, der inzwischen auch Hotels baut und haben Anregungen gefunden.
Um nach jahrelangem Stillstand den derzeitigen Stand zu erreichen, bedurfte es sehr viel Arbeit. Zunächst hat die Stadt die fehlenden Grundstücke erworben. Dann wurden unzählige Gespräche mit Investoren, den zuständigen Behörden, dem Landkreis und auch mit dem „politischen Raum“ geführt.
Die derzeitige Idee sieht ganzjährig ein Spielehaus, Erlebnisgastronomie, Sport- und Wellnessangebote, beste Bedingungen für Angelurlaub und Caravan Touristik vor.
Auf dem Areal befinden sich ein fantastischer Ringofen und eine Scheune. Beide stehen unter Denkmalschutz und werden vom Investor erhalten. Es ist ein sehr anspruchsvolles Projekt und Politik und Verwaltung sind froh, einen Investor gefunden zu haben, der zudem aus der Region stammt. Der Landkreis betrachtet unsere „Alte Ziegelei“ sogar als Leuchtturmprojekt für die ganze Region.
Im letzten Stadtentwicklungsausschuss wurde das Projekt öffentlich vorgestellt und fand großen Zuspruch. Es ist noch viel zu tun, auch der B-Plan muss entsprechend angepasst werden.
Aber dann können wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Stadtentwicklung gehen und optimistischer in die Zukunft schauen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Die Inselstadt Malchow hat den Auftrag zum Ausbau der Fahrradstraße von Laschendorf nach Untergöhren an die Firma Immig Bau Müritz GmbH & Co. KG mit Sitz in 17194 Grabowhöfe, OT Vielist, Dorfstraße 34 erteilt.
Während der Einwohnerversammlung am 07.03.2019 wurde die Durchführung der Baumaßnahme im Detail erläutert.
Der Baubeginn war bereits am 25.03.2019, die Verbindung vom Ortsteil Laschendorf bis nach Untergöhren ist seitdem für den gesamten Verkehr gesperrt.
Die Vollsperrung ist bis zum 31.05.2019 geplant. Wir bitten weiterhin um Berücksichtigung!

René Putzar
Der Bürgermeister

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Neue Wohnbaustandorte werden untersucht und entwickelt

Der Bedarf an Baugrundstücken besteht nach wie vor. Wir werden in Kürze beginnen können, die Grundstücke am Gahlbeckweg zu verkaufen. Dennoch müssen wir weiter daran arbeiten, Wohnstandorte und Baugrundstücke zu entwickeln.
Das hat zwei Gründe. Erstens dauert es mindestens zwei Jahre, bis alle Planungen abgeschlossen sind und alle Genehmigungen vorliegen. Damit werden dann die Grundstücke im Gahlbeckweg eventuell schon wieder vergriffen. Zweitens sind die Auflagen für die Häuser im Gahlbeckweg doch stark durch die Westsiedlung geprägt und manch ein Bauherr möchte sich frei entfalten, wie zum Beispiel in der Schulstraße.
Die Verwaltung hat darum dem Ausschuss vorgeschlagen, den ehemaligen und leider zerstörten Blütengarten als Standort für ca. 10 bis 12 Häuser zu entwickeln und im Sandfeld eine Randbebauung zu überprüfen. Auch dort könnten ca. 12 bis 15 Standorte entstehen.
Damit alle nötigen Schritte eingeleitet werden können, soll in der nächsten Stadtvertretungsitzung der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Blütengarten gefasst werden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Saisonbeginn der Drehbrücke in Malchow

Am **1. April 2019** begann die diesjährige Hauptsaison der Drehbrücke Malchow. Die Drehbrücke wird, wie in den letzten Jahren, täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr stündlich geöffnet. Die Hauptsaison endet am 30. September 2019.
Brückenöffnungen außerhalb dieser Zeiten sind als Sonderöffnungen bei der Verwaltung eine Woche vorher schriftlich oder per E-Mail unter: sekretariat@inselstadt-malchow.de anzumelden.
Die Sonderöffnungen sind kostenpflichtig (außerhalb der regulären Öffnungszeiten: 25,00 Euro, von 22:00 bis 06:00 Uhr 40,00 Euro jeweils pro Öffnung).

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Gärten, Kleingartenanlagen, Kleintierzüchteranlage und Garagen sind sicher

Es gibt Gerüchte, wonach die Gärten der WOGEMA enteignet werden sollen, um dort Baugrundstücke anzubieten.
Glauben Sie das nicht! Ihre Gärten und Garagen sind sicher!
Solange ich Bürgermeister bin, wird es dort keine Aktivitäten der Verwaltung geben, um das zu ändern und Baugrundstücke daraus zu machen! Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, nach neuen Standorten zu suchen und deren Umsetzung voranzutreiben. Das tun wir auch, aber weder die aktuelle Politik, noch die Verwaltung denken an solche Schritte.
Wem nützt es also, zu behaupten, die Stadtverwaltung und die derzeitige Stadtvertretung wollen die Wohnungsgenossenschaft enteignen, um auf den Gartenflächen Häuser zu bauen. Sicher nicht dem Frieden und der Sicherheit der Betroffenen oder anderer Garten- und Garagenbesitzer.
Sind die betroffenen und verunsicherten Menschen vielleicht Wähler, die dann bei denen das Kreuz machen sollen, die dieses Gerücht gestreut haben und gleichzeitig versprechen, dagegen vorzugehen? Diese Frage können Sie nur selber für sich beantworten.
Bitte hinterfragen Sie derzeit noch mehr und intensiver, was Ihnen erzählt wird, wer es erzählt hat und wem es nützt. Denn bedenken Sie bitte, wir haben Wahlkampf!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Frau Heidemarie Stier am 09.04.2019
Frau Adelheid Brandt am 10.04.2019
Herrn Jochen Kloß am 19.04.2019
Herrn Detlef Giese am 22.04.2019
Frau Monika Buchholz am 26.04.2019

zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Mendel am 21.04.2019
Frau Hannelore Mundt am 22.04.2019
Frau Monika Assenheimer am 24.04.2019
Herrn Winfried Todte am 03.05.20192

zum 80. Geburtstag
Frau Helga Eckhardt am 17.04.2019
Frau Anita Rieck am 17.04.2019
Herrn Dieter Höffer am 21.04.2019
Herrn Günther Klostermann am 21.04.2019

zum 85. Geburtstag
Herrn Wilfried Kleine am 08.04.2019
Herrn Adolf-Friedrich Riese am 14.04.2019
Frau Asta Schultz am 21.04.2019

zum 90. Geburtstag
Frau Herlinde Weihe am 10.04.2019

Das Fest der
dimantenen Hochzeit
feierte am 28.03.2019
das Ehepaar Helga und Siegfried Minze.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.
René Putzar, Bürgermeister
Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am 03.04.2019
das Ehepaar Edeltraud und Günter Herrmann.
Dazu gratulieren wir herzlich im Namen der Inselstadt Malchow.
René Putzar, Bürgermeister
Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 12.05.
Frau Arbeit, Hilde zum 80. Geburtstag
am 30.05.
Herrn Gerdsmeier, Karl-Ernst zum 70. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
am 06.05.
Frau Pansch, Inge zum 80. Geburtstag

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 11.05.
Frau Schenk, Barbara zum 70. Geburtstag
am 24.05.
Herrn Mantey, Gerfried zum 90. Geburtstag

Gemeinde Penkow

am 31.05.
Frau Fritz, Ursula zum 85. Geburtstag
OT Kisserow
am 15.05.
Herrn Schriever, Rudolf zum 75. Geburtstag

Gemeinde Silz

am 05.05.
Frau Denell, Erika zum 80. Geburtstag
OT Nossentin
am 23.05.
Herrn Standt, Hans-Dieter zum 75. Geburtstag

Göhren-Lebbin
Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 23.05.2019
das Ehepaar
Monika und
Friedrich Almeling.
Herzlichen Glückwunsch

Foto: pixabay.com

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVO-Bl. S. 777) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28. Februar 2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Inselstadt Malchow vom 14. Oktober 2015 geändert durch:
- die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow vom 15. Mai 2017 wird wie folgt geändert:

§ 14 wird wie folgt geändert und neu gefasst:

„§ 14
Öffentliche Bekanntmachung

(1) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Inselstadt Malchow, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet, zu erreichen über den Button ‚Bekanntmachungen' über die Homepage des Amtes Malchow unter http://www.amt-malchow.de, öffentlich bekannt gemacht. Unter der Bezugsadresse Amt Malchow, Die Amtsvorsteherin/Der Amtsvorsteher, Alter Markt 1, 17213 Malchow kann sich jedermann Satzungen der Inselstadt Malchow kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von allen Satzungen der Inselstadt Malchow werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen zur Mitnahme dort aus. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des 1. Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.
(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im ‚Malchower Tageblatt'.
Das ‚Malchower Tageblatt' kann zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow kostenlos bezogen werden. Ohne einen Rechtsanspruch auf eine kostenlose Freihauslieferung wird eine Verteilung in die Haushalte vorgenommen. Das ‚Malchower Tageblatt' erscheint 4-wöchentlich.
(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
(4) Vereinfachte Bekanntmachungen und Wahlbekantmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln bzw. durch Auslegung im Rathaus. Die Bekanntmachungstafeln der Stadt befinden sich am Haus des Gastes ‚Werleburg', am Rathaus und in der Friedenstraße 36.
(5) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 in Folge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese mit Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
(6) Einladungen zu den Sitzungen der Stadtvertretungen und ihrer Ausschüsse werden im Internet unter http://www.amt-malchow.de öffentlich bekannt gemacht und können zu Informationszwecken durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus bekannt gemacht werden."

Artikel 2

Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, den 13. März 2019

Putzar
- Siegel - *Bürgermeister*

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 04. Mai 2019.

Annahmeschluss für Beiträge ist Donnerstag, der 25. April 2019.

Foto: pixabay.com

Einwohnerversammlung

Sanierung Klosterstraße 1. BA (Sanierungsgebiet) in Malchow

Am Donnerstag, dem 18.04.2019, um 18:00 Uhr findet im Haus des Gastes „Werleburg" eine Einwohnerversammlung statt.
Allen Interessierten wird die Baumaßnahme Klostertraße 1. BA in Malchow erklärt und Fragen zur Maßnahme beantwortet. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum 01.08.2019 die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 23.04.2019, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 20.02.2019

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung
Gemäß § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) i. V. m. § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) zur Kommunalwahl am 26.05.2019 über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadt- bzw. Gemeindevertretungen und die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister im Amt Malchow

Der Gemeindewahlausschuss des Amtes Malchow hat in seiner Sitzung am 18.03.2019 die im Folgenden genannten Wahlvorschläge zu den Wahlen am 26.05.2019 zugelassen.
Genannt wird jeweils der Titel des Wahlvorschlages, gefolgt von den Angaben zu den einzelnen Personen (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf/Tätigkeit, Ortsteil).

In der Gemeinde Alt Schwerin für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Heinrihar, Franc; 1971; Dipl.-Verwaltungswirt (FH); Jürgenshof
2. Baatz, Henning; 1953; Rentner; Jürgenshof
3. Heinrihar, Kerstin; 1974; Kauffrau im Einzelhandel; Jürgenshof

b) Unabhängige Wählergemeinschaft Natur- und Umweltfreunde Alt Schwerin
1. Hagen, Cornelia; 1962; Dipl. Pädagoge; Jürgenshof

c) Einzelbewerber Doß
Doß, Michael; 1986; Wirtschaftsinformatikstudent; Jürgenshof

d) Einzelbewerberin Fabich-Albrecht
Fabich-Albrecht, Andrea; 1967; selbständig; Alt Schwerin

e) Einzelbewerber Gennerich
Gennerich, Christian; 1980; Gastronom; Alt Schwerin

f) Einzelbewerber Platzeck
Platzeck, Christian; 1977; Landwirt; Jürgenshof

g) Einzelbewerber Reimer
Reimer, Erhard; 1947; Geschäftsführer; Mönchbusch

h) Einzelbewerber Stumpp
Stumpp, René; 1970; selbstständig; Alt Schwerin

i) Einzelbewerber Volkmann
Volkmann, Matthias; 1988; Angestellter öffentl. D.; Alt Schwerin

j) Einzelbewerber Wrege
Wrege, Torsten; 1967; Gemeindearbeiter; Alt Schwerin

k) Einzelbewerber Ziebuhr
Ziebuhr, Thomas; 1957; selbständig; Ortkrug

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Alt Schwerin für die Bürgermeisterwahl:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Heinrihar, Franc; 1971; Dipl.-Verwaltungswirt (FH); Jürgenshof

b) Einzelbewerber Reimer
Reimer, Erhard; 1947; Geschäftsführer; Mönchbusch

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerbern nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärten die Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Fünfseen für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Rittmüller, Sarah; 1988; Convention Sales Manager; Rogeez

b) Freie Wählergemeinschaft Fünfseen (FWF)
1. Lindenau, Eberhard; 1955; Verwaltungsfachangestellter; Kogel
2. Ortlieb, Nadine; 1982; Sachbearbeiterin; Kogel
3. Panek, Mike; 1979; Installateur; Kogel
4. Henke, Manuel; 1989; Landwirt; Rogeez
5. Ortlieb, Agnes; 1953; Erzieherin; Kogel
6. Lux, Mario; 1979; Selbständiger; Neu Grüssow

c) Rogeezer Wählervereinigung
1. Manke, Heike; 1972; Verwaltungsfachwirt; Rogeez
2. Ehrenholz, Alexander; 1983; Feuerwehrmann; Rogeez
3. Suckow, Steffen; 1976; Landwirt; Rogeez
4. Fiedler, Klaus; 1953; Rentner; Rogeez
5. Fiedler, Barbara; 1961; Tiertrainer; Rogeez
6. Leberl, Brigitte; 1958; Controllerin; Rogeez

d) Wählergemeinschaft Adamshoffnung (WGA)
1. Prandke, Ulrich; 1957; Autobahnwärter; Petersdorf
2. Schiffler, Kati; 1979; Landwirtin; Rogeez
3. Hecht, Christin; 1985; Sachbearbeiterin; Lenz-Süd
4. Aderhold, Michael; 1958; Unternehmer; Adamshoffnung
5. Albrecht, Silvio; 1971; Hofarbeiter; Adamshoffnung

e) Wählergemeinschaft Kogel (WG Kogel)
1. Gütschow, Ellen; 1971; Pharm. Kaufm. Angestellte; Kogel
2. Dubhorn, Cornelia; 1971; Apothekerin; Kogel
3. Klisch, Gerlinde; 1955; Rentnerin; Kogel

f) Wählergemeinschaft Satow (WGS)
1. Bobzin, Maik; 1969; Mitarbeiter Bauhof, Satow
2. Wenghöfer, Egbert; 1956; Diplom Agraringenieur; Satow
3. Krienke, Holger; 1965; Kraftfahrer; Satow
4. Mahnke, Anja; 1984; Krankenschwester; Satow
5. Schwahn, Olaf; 1974; Revierförster; Grüssow

g) Einzelbewerberin Thiermann
Thiermann, Heike; 1985; Landwirtin; Grüssow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

Fortsetzung auf Seite 9:

Fortsetzung von Seite 8:

In der Gemeinde Fünfseen für die Bürgermeisterwahl:

a) Freie Wählergemeinschaft Fünfseen (FWF)
Lindenau, Eberhard; 1955; Verwaltungsfachangestellter; Kogel

b) Rogeezer Wählervereinigung
Wählergemeinschaft Adamshoffnung (WGA)
Wählergemeinschaft Kogel (WG Kogel)
Wählergemeinschaft Satow (WGS)
Wenghöfer, Egbert; 1956; Diplom Agraringenieur; Satow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerbern nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärten die Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Göhren-Lebbin für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Christlich Demokratische Union Deutschlands, (CDU)
1. Jenß, Holger; 1966; Gärtner; Poppentin
2. Siebert, Winfried, 1955; Beamter im Ruhestand; Untergöhren
3. Stramka, Anja; 1982; selbstständig; Untergöhren
4. Steinmüller, Steffen; 1975; Straßenwärter; Poppentin
5. Hettwer, Sven; 1971; Lackiermeister; Untergöhren
6. Kurtz, Armin; 1957; selbstständig; Untergöhren
7. Müller, Torsten; 1967; Produktmanager; Untergöhren
8. Stramka, Martin; 1975; selbstständig; Untergöhren

b) Freie Wähler Gemeinde Göhren-Lebbin
1. Zillmer, Torsten; 1972; Anlagenmechaniker; Göhren-Lebbin
2. Eilart, Jörg; 1954; Rentner; Untergöhren
3. Beck, Cornelia; 1974; Bankkauffrau; Göhren-Lebbin
4. Führer, Silvio; 1974; Dachdecker; Wendhof
5. Drephal, Christina; 1982; selbstständig; Poppentin
6. Michaelis, Thomas; 1972; Landmaschinenschlosser; Göhren-Lebbin
7. Mellentin, Olaf; 1962; Mechaniker; Roez
8. Rosenthal, Susan; 1985; Bürokauffrau; Poppentin
9. Neumann, Ulf; 1968; selbstständig; Göhren-Lebbin
10. Döring, Thomas; 1965; Bootsbauer; Untergöhren
11. Giese, Martin; 1978; Stadtförster; Untergöhren

c) Einzelbewerber Turau
Turau, Ingolf; 1964; Vorarbeiter Grüner Bereich; Göhren-Lebbin

Eine Erklärung nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde nur von dem Bewerber:
b) Freie Wähler Gemeinde Göhren-Lebbin Ziffer 11. Giese, Martin abgegeben.
Der Bewerber hat im Fall seiner Wahl in die Gemeindevertretung erklärt, dass er auf das Mandat verzichten werde.

In der Gemeinde Göhren-Lebbin für die Bürgermeisterwahl:

a) Freie Wähler Gemeinde Göhren-Lebbin
Zillmer, Torsten; 1972; Anlagenmechaniker; Göhren-Lebbin

Eine Erklärung nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde von dem vorgenannten Bewerber nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärte der Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Inselstadt Malchow für die Wahl der Stadtvertretung:

a) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
1. Hannemann, Birgit, 1972; Rechtsanwältin; Malchow
2. Reeps, Rickert; 1979; Rechtsanwalt; Malchow
3. Zimmermann, André; 1985; Geschäftsführer; Malchow
4. Kettner, Matthias; 1969; Dienstleister; Malchow
5. Mennerich, Dieter; 1948; Dipl. Ing. techn. Elektronik; Malchow
6. Thiele, Andreas; 1951; Schiffbauingenieur; Malchow
7. Schäfer, Jörg; 1964; Postzusteller; Malchow
8. Meyer, Michael; 1988; Lehrer im Vorbereitungsd.; Malchow
9. Müller, Katrin; 1967; Tourismusfachwirtin; Malchow
10. Möller, Anja; 1972; Therapeutin; Malchow
11. Boldt, René; 1973; Dipl. Verwaltungsfachwirt (FH); Malchow
12. Lück, Ingo; 1973; Rechtsanwalt; Malchow

b) DIE LINKE (DIE LINKE)
1. Schmidt, Elke-Annette; 1957; Diplomingenieurin; Malchow
2. Siggelow, Horst; 1946; Rentner; Malchow
3. Recknagel, Gerlind; 1964; Verwaltungsfachangestellte; Malchow
4. Irmer, Angelika; 1953; Schulsozialarbeiterin; Malchow
5. Krajinski, Gerd; 1958; Schornsteinfeger; Malchow
6. Stein, Ramona; 1968; Reiseverkehrskauffrau; Malchow

c) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Kretschmer, Hartmut; 1962; Geschäftsführer; Malchow
2. Engel, Christine; 1955; Erzieherin; Malchow
3. Hoffmann, Mathias; 1991; Agrarökonom; Malchow
4. Schüller, Cornelia; 1955; Rentnerin; Malchow
5. Dr. Haase, Klaus; 1937; Tierarzt; Malchow
6. Dr. Schreier, Ursula; 1949; Rentnerin; Malchow
7. Siefke, Kai; 1988; Landwirt; Malchow
8. Beuster, Armin; 1962; selbständig; Malchow
9. Köhn, Gerhard; 1941; EH. Ingenieur; Malchow

d) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
1. Göpper, Monika; 1967; Krankenschwester; Malchow
2. Stein, Joachim; 1947; Bürgermeister a. D.; Malchow
3. Speckin, Anja; 1984; Lehrerin; Malchow
4. Weidhase, Lutz; 1957; kaufmännischer Angestellter; Malchow
5. Rentz, Christin; 1990; Kinderpflegerin; Malchow
6. Speckin, Dominique; 1979; Zahntechniker; Malchow
7. Nagorny, Jana; 1983; Projektmanager; Malchow
8. Däbel, Torsten, 1964; Ausbaumaurer; Malchow
9. Halder, Hans Peter; 1966; Bautechniker; Malchow
10. Stein, Heike; 1969; Amtsleiterin für Finanzen; Malchow

Fortsetzung auf Seite 10:

Fortsetzung von Seite 9:

e) Alternative für Deutschland (AfD)

1. Kampehl, Oliver; 1971; Handwerksmeister; Malchow

f) Freie Demokratische Partei (FDP)

1. Weiß, Gerhild, 1958; Kinderkrankenschwester; Malchow
2. Dr. Schreier, Joachim; 1948; Privatier; Malchow
3. Weiß, Hans-Peter; 1952; Immobilienkaufmann; Malchow
4. Kurth, Dieter; 1943; Stadtarchivar; Malchow
5. Libnau-Felten, Sandra; 1976; Gastronom; Malchow
6. Jancsek, Thomas; 1972; Notfallsanitäter, Lenz-Nord
7. Pickran, Mechtild; 1963; Versicherungskauffrau; Malchow
8. Weiß; Anja; 1982; Einzelhandelskauffrau; Malchow
9. Schwartz, Manuela; 1983; Einzelhandelskauffrau; Malchow
10. Palutke, Maximilian; 1998; Kinderpfleger; Malchow
11. Singh, Charanjit; 1968; Gastronom; Malchow
12. Erdmann, Adrian, 1957; Nachrichtentechniker; Malchow

g) Bündnis für Malchow (BfM)

1. Ziems, Olaf; 1977; Geschäftsführer; Malchow
2. Schaade, Ilka; 1966; Angestellte; Malchow
3. Warnke, Mario; 1963; Polizeivollzugsbeamter; Malchow
4. Schaade, Andreas; 1964; Diplomagraringenieur; Malchow
5. Schmoldt, Gerhard; 1969; Unternehmer; Malchow
6. Herbst, Beatrix; 1967; Angestellte; Malchow
7. Wendel, Joachim; 1955; Vorstand Finanzen; Malchow
8. Bünger, Andreas; 1964; Geschäftsführer; Malchow
9. Grell, Uwe; 1958; Bauingenieur; Malchow
10. Pickran, Mike; 1967; Unternehmer; Malchow
11. Burmeister, André; 1970; Kaufmann; Malchow
12. Dau, Christian; 1981; Zahnarzt; Malchow

h) Gemeinschaft aktiver Malchower*innen (GaM)

1. Henschler, Mirko; 1974; selbstständig; Malchow
2. Abel-Lehmann, Anika; 1979; Innenarchitektin; Malchow
3. Martens, Ronald; 1969; Bankkaufmann; Malchow
4. Kunze, Manuela; 1965; Psychologin; Malchow
5. Gebhardt, Klaus; 1948; Dipl.-Ingenieur; Malchow
6. Lüker, Kathrin; 1956; Apothekerin; Malchow
7. Eggert, Florian; 1985; Techniker f. Maschinenbau; Malchow
8. Berkenhagen, Christin; 1990; Pädagogin; Malchow
9. Mahnke, Christoph; 1983; Fachberater im Außendienst; Malchow

i) Offene Wählerliste Malchow (OWM)

1. Dr. Reeps, Gerald; 1955; Arzt; Malchow
2. Dr. Dau, Eberhard; 1955; Zahnarzt; Malchow
3. Wulsten, Evelyn; 1948; Rentnerin; Malchow
4. Suhr, Reno; 1974; Selbstständiger; Malchow
5. Haase, Uwe; 1955; Dipl.-Ing.; Malchow
6. Rübesam, Steffen; 1963; Angestellter; Malchow
7. Stelter, Hans-Hermann; 1953; Rentner; Malchow
8. Dr. Lüker, Hartmut; 1956; Diplom-Chemiker; Malchow
9. Kahl, Detlef; 1955; Rentner; Laschendorf
10. Dr. Mehlhorn, Thomas; 1956; Dipl.-Ing.; Malchow
11. Hiller, Peter; 1961; Kaufmann; Malchow
12. Bernhardi, Manfred; 1964; Drogist; Malchow
13. Thiele, Nadine; 1976; Floristin; Malchow
14. Jackèl, Dietmar; 1941; Rentner; Malchow
15. Hamann, Bernd; 1960; Dipl.-Ing.; Malchow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Nossentiner Hütte für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1. Reincke, Mario; 1981; Betriebsleiter; Sparow

b) Freie Wählergemeinschaft Nossentiner Hütte

1. Kurth, Birgit; 1962; selbstständig; Nossentiner Hütte
2. Kühnel, Arno; 1958; Bauingenieur; Nossentiner Hütte
3. Lenuweit, Dietmar; 1966; Revierförster; Sparow
4. Kurth, Henning; 1971; Angestellter; Nossentiner Hütte
5. Köhler, Frank; 1989; Landwirt; Nossentiner Hütte
6. Krautschat, Olaf; 1967; Gartenbau Ingenieur; Sparow
7. Kagel, Marcel; 1982; Tischler; Nossentiner Hütte
8. Arndt, Markus; 1975; Industriemechaniker; Nossentiner Hütte
9. Sturm, André; 1977; Disponent; Nossentiner Hütte
10. Völcker, Kerstin; 1974; kaufmännische Angestellte; Nossentiner Hütte
11. Witt, Karsten; 1963; Schlosser; Nossentiner Hütte

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Nossentiner Hütte für die Bürgermeisterwahl:

a) Freie Wählergemeinschaft Nossentiner Hütte
Kurth, Birgit; 1962; selbstständig; Nossentiner Hütte

Eine Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde von der vorgenannten Bewerberin nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärte die Bewerberin, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Penkow für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Wählergemeinschaft Penkow-Kisserow (WG P-K)

1. Cordes, Heike; 1965; Lehrerin; Penkow
2. Schriever, Christian; 1984; Vertrieb; Kisserow
3. Schriever, Hans-Hermann; 1958; selbstständig; Kisserow
4. Droste, Claus-Peter; 1948; Rentner; Penkow
5. Schriever, Christina; 1963; kfm. Angestellte; Kisserow
6. Reckendorf, Aris; 1963; Landwirtin; Kisserow
7. Cordes, Jens; 1958; Ofenbauermeister; Penkow

b) Einzelbewerber Hoffmann
Hoffmann, Jörg; 1959; Gärtner; Penkow

c) Einzelbewerber Redmann
Redmann, Thomas, 1963; Lager-und Logistikleiter; Penkow

Fortsetzung auf Seite 11:

Fortsetzung von Seite 10:

d) Einzelbewerber Schacht
Schacht, Sven; 1969; selbständig; Kisserow

e) Einzelbewerber Tönneßen
Tönneßen, Andreas; 1964, selbstständig; Penkow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Penkow für die Bürgermeisterwahl:

a) Wählergemeinschaft Penkow-Kisserow (WG P-K)
Cordes, Heike; 1965; Lehrerin; Penkow

Eine Erklärung nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde von der vorgenannten Bewerberin nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärte die Bewerberin, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Silz für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Klevenow, Steffi; 1960; Finanzkauffrau; Silz

b) Gemeinsam Für Silz (GFS)
1. Pieszek, Thomas; 1985; technischer Mitarbeiter; Silz
2. Schulze, Thomas; 1975; selbständig; Silz
3. Uecker, Marcus; 1982; KFZ-Meister; Silz
4. Voß, Manuel; 1985; Serviceleiter; Silz
5. Klatt, Tim; 1988; Veterinärmed. Fachangest.; Silz

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Silz für die Bürgermeisterwahl:

a) Einzelbewerberin Köhler
Köhler, Almuth; 1970; Schulleiterin; Silz

Eine Erklärung nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde von der vorgenannten Bewerberin nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärte die Bewerberin, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Walow für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT WALOW/ LEXOW (UWG)
1. Gerull, Heinz; 1951; Dipl.-Ing.; Walow
2. Bruhn, Diane; 1961; staatl. anerkannte Erzieherin; Lexow
3. Block, Peter; 1970; Sporttherapeut; Lexow
4. Preisinger, Michael; 1982; Schlosser; Lexow
5. Bruhn, Matthias; 1965; selbstständig; Walow
6. Harmann, Maik; 1974; Kfz-Meister; Lexow
7. Kenk, Christian; 1978; Betriebsingenieur; Walow
8. Müller, Ulrich; 1953; Ingenieur; Walow
9. Lenz, Waltraud; 1959; Kellnerin; Walow
10. Sell, Christian; 1989; Fachkraft für Lagerlogistik; Walow

b) Wählergruppe Walow (WGW)
1. Jacobs, Detlef; 1963; Straßenwärter; Walow
2. Ludorf, Marion; 1969; Erzieherin; Walow
3. Scheil, Ralf; 1967; Hausmeister; Walow
4. Pahlke, Gerhard; 1959; Kundendienstmonteur; Walow
5. Beau, Stefan; 1979; Mechaniker; Walow
6. Kähler, Dennis; 1980; Maschinenführer; Walow
7. Burneleit, David; 1988; Forstwirtschaftsmeister; Walow
8. Schultz, Christina; 1958; Zustellerin; Walow
9. Ludorf, Tilo; 1971; Maurer; Walow
10. von Lühmann, Fritz; 2000; Konstruktionsmechaniker; Walow
11. Klagge, Hannes; 2000; Koch; Walow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Walow für die Bürgermeisterwahl:

a) UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT WALOW/LEXOW (UWG)
Gerull, Heinz; 1951, Dipl.-Ing.; Walow

b) Wählergruppe Walow (WGW)
Jacobs, Detlef; 1963; Straßenwärter; Walow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerbern nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärten die Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

In der Gemeinde Zislow für die Wahl der Gemeindevertretung:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Köpsell, Florian; 2001; Azubi (KTF); Zislow

b) Ortsfrieden Suckow/Zislow (OSZ)
1. Albrecht, Uwe; 1957; kfm. Leitung; Zislow
2. Hanke, Gunther; 1965; Arzt; Zislow
3. Kyek, Daniel; 1980; Bauingenieur; Suckow
4. Busch, Karl-Ludwig; 1941; Beamter i. R.; Zislow
5. Koesling, Sabine; 1959; Bewährungshelferin; Zislow
6. Janke, Ursula; 1956; Med. techn. Assistentin; Zislow
7. Burckhardt, Silvia; 1956, Servicekraft; Zislow
8. Schulenberg, Guido; 1959; Journalist; Zislow
9. Kloth, Hans-Dieter; 1946; Rentner; Zislow
10. Sharichin, Karin; 1952; Dipl.-Ing. Bauwesen; Zislow
11. Ober, Martina; 1966; Sachbearbeiterin; Zislow

c) Einzelbewerber Distler
Distler, Frank; 1953; Rentner; Zislow

d) Einzelbewerberin Schubert
Schubert, Elke; 1961, Angestellte; Zislow

Erklärungen nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurden von den vorgenannten Bewerberinnen und Bewerbern nicht abgegeben.

In der Gemeinde Zislow für die Bürgermeisterwahl:

b) Ortsfrieden Suckow/Zislow (OSZ)
1. Albrecht, Uwe; 1957; kfm. Leitung; Zislow

Eine Erklärung nach § 16 Abs. 8 LKWG M-V zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde von dem vorgenannten Bewerber nicht abgegeben.
Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärte der Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

Malchow, 27. März 2019

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl ☒ **zum Europäischen Parlament** **am** Datum **26. Mai 2019**
☒ **des Kreistages**
☒ **der Stadt-/ Gemeindevertretung**
☒ **des Bürgermeisters**
(nicht in Malchow)

in den Gemeinden Name der Gemeinde **Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Malchow, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow**

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und Gemeinden

– wird in der Zeit vom Datum **6. Mai 2019** bis Datum **10. Mai 2019** – während der allgemeinen Öffnungszeiten –
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme
Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow

Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht); Zimmer 0.03 oder 0.04

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes M-V eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am Datum **10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) bis **12:00** Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.
Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht); Zimmer 0.03 oder 0.04

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte Personen, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum **4. Mai 2019** (22. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung **(Brief)**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder durch Briefwahl** teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

☒ der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,**

☒ des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde,**

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten wahlberechtigte Personen auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält sie:

Fortsetzung auf Seite 13:

Fortsetzung von Seite 12:

a) für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
- ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern

bis zum | 21. Tag vor der Wahl: **5. Mai 2019 (bei Europawahl)** | oder

- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V

bis zum | 23. Tag vor der Wahl: **3. Mai 2019 (bei Kommunalwahlen)** | oder

bei der die Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V

bis zum | 16. Tag vor der Wahl: **10. Mai 2019**

versäumt hat.

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V

entstanden ist

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **wahlberechtigten Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,** bis zum

Datum: **24. Mai 2019** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus denen unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

   Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum: Malchow, 27.03.2019

Die Gemeindewahlbehörde
gez. Kurth

Öffentliche Ausschreibung

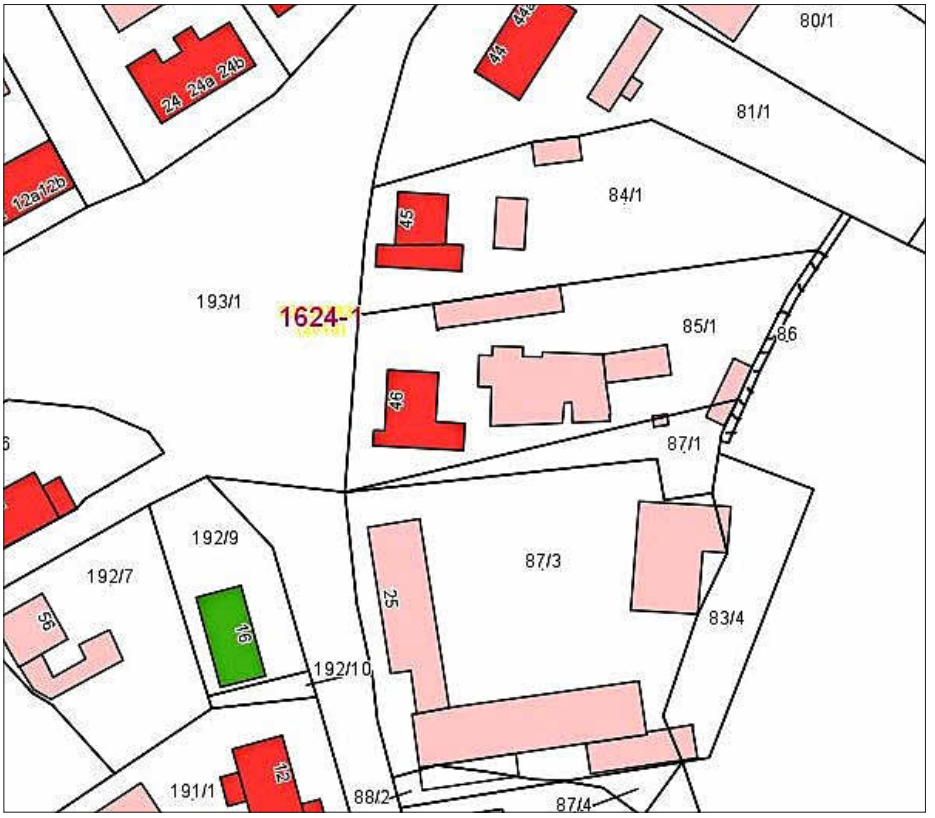
Die Gemeinde Silz schreibt ein Grundstück mit der Bezeichnung Gemarkung Silz, Flur 1, Flurstück 86 in einer Größe von ca. 50 m² öffentlich zum Verkauf aus.
Der Kaufpreis beträgt 35,00 €/m².
Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages tragen die Erwerber.
Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 30.04.2019, um 12:00 Uhr (Posteingang).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Gemeinde Silz über
Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Die Vergabe des Grundstückes bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Silz und erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Kaufanträge im Amt Malchow.

Malchow, den 27. März 2019

Almuth Köhler
Bürgermeisterin



Korrektur der Gebühr Wasser- und Bodenverband in der Gemeinde Alt Schwerin ab 2015

Die Gemeinde Alt Schwerin hat mit Datum vom 14.12.2015 die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Alt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz rückwirkend zum 01.Januar 2015 beschlossen.

Dabei änderten sich die Gebührensätze wie folgt:

	bis 31.12.2014	ab 01.01.2015
1. GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 100%	14,00 €/ha	13,08 €/ha
2. VS Straßen und Wegeflächen des Mitgliedes Zuschlag 100%	14,00 €/ha	13,08 €/ha
3. WA Wasserflächen Abschlag 50%	3,50 €/ha	3,27 €/ha
4. Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50%	3,50 €/ha	3,27 €/ha
5. Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	7,00 €/ha	6,54 €/ha

Diese Satzungsänderung ist bisher nicht angewandt worden. Daher werden aktuell alle Abgabenkonten überprüft.
Da die Korrektur der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband über mehrere Jahre einen sehr großen Verwaltungsaufwand verursacht, werden wir gemäß § 156 Abgabenordnung zur Vereinfachung der Verwaltung die Änderungen nur vornehmen, soweit diese für die Jahre 2015 bis 2019 einen Betrag von 25 Euro übersteigen. Diese Änderungen wird die Verwaltung ohne Antrag des Abgabenpflichtigen vornehmen. Zuviel gezahlte Beträge werden gemäß Abgabenbescheid dann erstattet.

Nicole Kloth
SB Steuern

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 25.04.2019, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 27. März 2019

Ergebnisse der 32. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 28.02.2019

Vorlage Nr. VI-0108-2019
Durchführung der Maßnahme - Sanierung der Mozartstraße in Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0110-2019
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0111-2019
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0113-2019
Aufhebung des Beschlusses VI-0091-2018 vom 13.12.2018
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Spatzennest“ Malchow
Beschlussfassung zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Spatzennest“ Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0112-2019
Aufhebung des Beschlusses VI-0092-2018 vom 13.12.2018
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Kunterbuntes Kinderland“ Malchow
Beschlussfassung zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Kunterbuntes Kinderland“ Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-0100-2018
Vergabe von Planungsleistungen - Erneuerung Strandbad mit Sanierung Strandstraße und Teilen des Buchenwaldweges und August-Bebel-Straße in Malchow
- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0103-2019
Vergabe eines Grundstückes gelegen im Bereich Kloster (Aufhebung)
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0104-2019
Ausschreibung eines Grundstückes im Bereich Kloster (ehemaliges Ziegeleigelände)
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0106-2019
Vergabe von Bauleistungen - Ausbau der Ortsverbindung von Laschendorf nach Untergöhren als Fahrradstraße
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 20.02.2019

Vorlage Nr. VI-048-2019
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-050-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-051-2019
Spendenbericht 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-052-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-053-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-054-2019
Spendenbericht 2015
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-056-2019
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-055-2019
Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung Wohnung Kastanienallee 18
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-041-2019
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-042-2019
Abschluss eines Kaufvertrages für eine Grundstück gelegen im OT Mönchbusch
- beschlossen

Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 19.02.2019

Vorlage Nr. VI-033-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-034-2019
FAG 2020 – Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-035-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-036-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-038-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-039-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-040-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-041-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-042-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-043-2019
Spendenbericht 2012
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-044-2019
Spendenbericht 2013
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-045-2019
Spendenbericht 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-046-2019
Spendenbericht 2015
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2019
Vorstellung des Konzeptes der Bewerberin um die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Seesternchen“ Kogel ab 01.11.2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-048-2019
Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-031-2019
Kaufantrag zu einem Grundstück gelegen im OT Kogel
- mit Änderungen beschlossen

Vorlage Nr. VI-032-2019
Eintragung einer Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht)
- mit Auflage beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2019
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB im OT Petersdorf
- beschlossen

Ergebnisse der 15. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 27.02.2019

Vorlage Nr. VI-035-2019
Dringlichkeitsentscheidung - Nachschuss an die BQS
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-036-2019
Haushaltssatzung 2019 inkl. Anlagen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-027-2019
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Druckluftflaschen für RAT - Lungenautomaten (Atemschutzgeräte), Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-028-2019
Vergabe von Leistungen - Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges Typ DLK 23 - 12 (Drehleiter)
- beschlossen

Einladung zur frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 (1) BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat am 19. Februar 2019 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 9. März 2019 im „Malchower Tageblatt“.
Zusätzlich zum Auslegungszeitraum vom 15. April bis zum 17. Mai 2019 können sich alle interessierten Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung über den aktuellen Planungsstand informieren.
Die entsprechende Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 25. April 2019, um 18:00 Uhr im Gutshaus Grüssow (Hof 15) statt.
Im Verlauf der Projektvorstellung erhalten Sie die Möglichkeit, Fragen zur Planung zu stellen und gemäß § 3 (2) Satz 2 BauGB Anregungen oder Bedenken zu äußern.
Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Sandro Steinhäuser
SB Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“

Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 19. Februar 2019 aufgestellte vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ westlich der Ortslage von Neu Grüssow, beidseitig der Bundesautobahn A19 (siehe Lageplan), ist gemäß § 3 (1) BauGB bereits frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen.
Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 in der Zeit

vom 15. April bis 17. Mai 2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

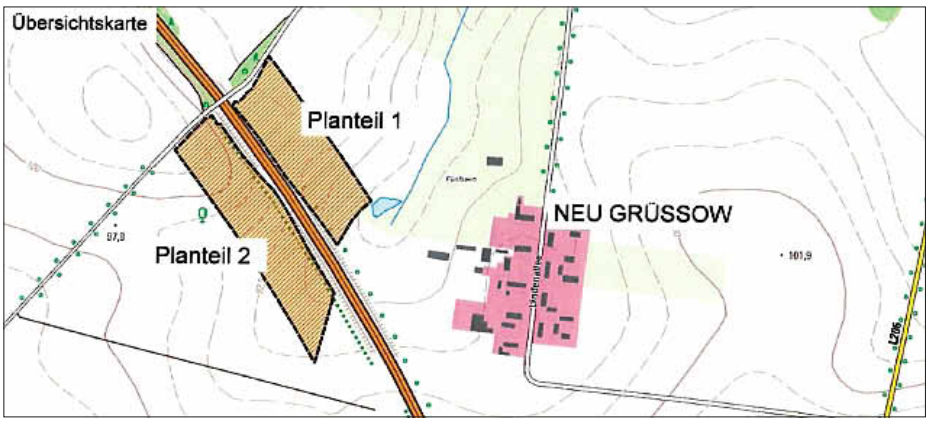
Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Planentwurf und die Begründung können darüber hinaus online auf der Homepage der Inselstadt Malchow unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www.inselstadt-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen auf der etwa 8,2 ha großen Fläche die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen zur Erzeugung von umweltfreundlichen Solarstrom an.

Fünfseen, 26. März 2019

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

- Siegel -



Jahresabschlüsse der Stadt bis 2015 sind erstellt

Für große Verunsicherung sorgt immer wieder die Thematik Jahresabschlüsse der Inselstadt Malchow. Der genehmigungsfreie Haushalt der Stadt wird von der Rechtsaufsicht in diesem Jahr nur bestätigt, wenn die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2015 geprüft vorliegen. Der Haushalt steht seit Februar, nun fehlen noch die Jahresabschlüsse.
Die Erstellung der Jahresabschlüsse erfolgte vorwiegend durch Mitarbeiterinnen der Stadt mit Unterstützung eines externen Dienstleisters. Die Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt. Er wird besetzt durch Stadtvertreter und Sachkundige, die im Ehrenamt diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben.
Der Ausschuss hat die Jahresabschlüsse bis 2014 bereits geprüft und bestätigt. Der Jahresabschluss 2015 wurde dem Ausschuss am 27.03.2019 übergeben und aller Voraussicht nach bis zum 17.04.2019 geprüft und dann bestätigt werden. Dann kann die Stadtvertretung am 25.04.2019 den Haushalt beschließen und wir können anschließend in die reguläre Haushaltsführung eintreten.
An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Prüfer diese verantwortungsvolle Aufgabe in ausgezeichneter Weise übernommen und ausgeführt haben. Dafür bedanke ich mich herzlich bei den Prüfern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.01.2019 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	546.500 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	976.700 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-430.200 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	524.000 €
	die ordentlichen Auszahlungen auf	566.200 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-42.200 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.662.800 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.112.600 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	550.200 €
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	262.800 €

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 52.400 €

§ 5
Hebesätze
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,05 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 915.341 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 767.841 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 639.941 €

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze
Deckungsvermerke:
1. Generell werden alle Personalaufwendungen und -auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden
   a. bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 €
   b. bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 € festgesetzt.

Sondertilgung die, die liquiden Mittel nicht verschlechtern, führen nicht zu einem Nachtragshaushalt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.03.2019 wie folgt erteilt:
- Gemäß § 55 KV M-V wird der Stellenplan der Gemeinde Walow mit 2,05 VzÄ für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt.

Walow, den 18.03.2019

Heinz Gerull
Bürgermeister

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 13.03.2019 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag 08.04.2019 bis Dienstag, 16.04.2019
während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 0.4 öffentlich aus.

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

Am 4. April wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eine neue Fotoausstellung unter dem Titel „Moments of Jazz” eröffnet.
Die Fotografien stammen von Herrn Gerhard Metzschker, Berlin.
Herr Metzschker ist langjähriger Leiter des Colorclubs Berlin-Treptow und den Malchower Fotofreunden sowohl durch Personalausstellungen als auch durch Gemeinschaftsausstellungen der Clubmitglieder bekannt.
Mit dem Thema „Jazz” beschäftigt sich Herr Metzschker bereits seit 2004. Es gelang ihm, Porträts der Interpreten, die Atmosphäre der Konzerte und die Beziehungen zwischen dem Publikum und den Musikern mit der Kamera einzufangen.
Diese hoch interessante Fotoausstellung wird bis zum 30. Juni gezeigt.

Heidi Hecht

Foto: G. Metzschker

Über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Der „Internationale Tag der Pflege“ am 13.05.2019 ist für die drei Pflegestützpunkte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Anlass, auf die Beratungsangebote der Pflegestützpunkte hinzuweisen, sie weiter bekannt zu machen und interessante Veranstaltungen anzubieten. In Waren (Müritz) wird es einen Vortrag geben, zu dem alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.
Gemeinsam mit der Warener Wohnungsgenossenschaft eG hat der Pflegestützpunkt Neustrelitz diese Veranstaltung zum Thema: „Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/Patientenverfügung“ organisiert. Rechtsanwältin Susanne Stock aus Neubrandenburg konnte als Referentin gewonnen werden. Die Veranstaltung findet am 13. Mai 2019, um 18:00 Uhr im „Roten Haus“ der Wohnungsgenossenschaft in Waren (Müritz), Am Rosengarten 7, statt.
Es wird um eine telefonische Voranmeldung für die Veranstaltung unter der Rufnummer 03981 2629064 gebeten.

Pressemitteilung
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Volksfestverein Malchow e.V.

Anmeldung großer Festumzug

166. Malchower Volksfest

Datum: 06. Juli 2019
Uhrzeit: 10:00 Uhr Uhrzeit
Aufstellung: ab 09:30 Uhr
Streckenverlauf: Klosterstraße - Erddamm - Kurze Straße - Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße - Volksfestplatz
(fußläufige Teilnehmer gehen bitte ein Runde über den Festplatz)
Anmeldeschluss: ***08. Juni 2019***

Hinweise und Auflagen

Die oben genannten Angaben sind verbindlich und können aus organisatorischen Gründen nur bis zum **08. Juni 2019** geändert werden. Bei Teilnahme mit Kraftfahrzeugen jeglicher Art, ist eine maximale Anzahl von **1 Fahrzeug** pro Teilnehmer zu beachten. Bei LKW und Traktoren, inklusive deren Anhänger, müssen die Räder durch je 1 Sicherheitsperson abgesichert werden. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Zuschauer, insbesondere der Kinder. Die offenen Fahrzeuge und Anhänger sind erst am Stellplatz durch Personen zu besetzen. Die zugeteilten Stellplatznummern, welche vom Stellplatzplan entnommen werden können, sind am Fahrbahnrand auf die Straße gesprüht und verbindlich. Um größere Lücken während des Festumzuges zu vermeiden, bitten wir Sie mögliche Vorführungen, bei denen es nötig ist anzuhalten, nur dann durchzuführen, wenn der Festumzug pausiert. Bei Missachtung dieser aufgeführten Auflagen, behält sich der Volksfestverein vor, den Teilnehmer im Folgejahr am Ende des Festumzuges zu positionieren. Alle nicht angemeldeten Teilnehmer reihen sich bitte vor dem sichernden Fahrzeug ein. Mit der Unterschrift sind die Angaben verbindlich und die Hinweise und Auflagen zur Kenntnis genommen. Wir bitten um Verständnis, dass die unter Sonstiges angegebenen Wünsche nicht immer berücksichtigt werden können. Die mit **„*“ markierten Felder sind Pflichtfelder.**

DATENSCHUTZ:
Mit der Unterschrift willige ich ein, dass im Rahmen des großen Festumzuges angefertigte Film- und Fotoaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Volksfestverein Malchow e. V. und seiner übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung an Dritte, außer der Dachorganisation des Vereins, ist unzulässig.
Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Name des Teilnehmers*: .....

Ansprechpartner*: .....

Telefonnummer*: .....

E-Mail: .....

PKW: ☐ LKW: ☐ Motorrad: ☐ Traktor: ☐ Sonstiges: ☐

Anzahl Personen*: ☐ Personen Anhänger: ☐

Anzahl Pferde: ☐ Pferde Musik: ☐

Länge Stellplatz*: ☐ Meter Vorführungen: ☐

Sonstiges/Wünsche:.....

.....
Ort, Datum Unterschrift

Ausbildungsbetrieb Zahnarztpraxis Dr. Eberhard Dau und ZA Christian Dau

Seit dem 02. November 2018 ist Herr Christopher-David Trutwig als Assistenzzahnarzt in der Zahnarztpraxis in Malchow beschäftigt. Herr Trutwig hat sein zahnmedizinisches Studium an der Universität Rostock absolviert und unterstützt Dr. Eberhard Dau und ZA Christian Dau in der zahnärztlichen Tätigkeit.
Die Ausbildung junger Zahnärzte ist den beiden Malchowern ein großes Anliegen, so ist Herr Trutwig bereits der dritte Assistenzzahnarzt in ihrer Praxis.
Das gesamte Team der Zahnarztpraxis wünscht Herrn Trutwig weiterhin einen guten Start und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Weitere Informationen:
Dr. Eberhard Dau und ZA Christian Dau
Rosa-Luxemburg-Str. 9, 17213 Malchow
Tel. 039932 8500,
www.zahnarzt-dr-dau.de

Bäume besuchen - Hänge-Birke, auch Sand-Birke (Betula pendula)

Die Birke ist, wie ich finde, ein bemerkenswerter und schöner Baum. Schon aus der Ferne grüßt die leuchtend helle Rinde der schlanken, jungen Bäume. Birkenwälder sind licht und wirken freundlich und elegant. Der zartgrüne Austrieb der Blätter versinnbildlicht den Frühling, kein Wunder, dass die Birke im Brauchtum vieler Länder eine Rolle spielt und mit vielerlei Frühlingsbräuchen in Verbindung gebracht wird.
Eine Birke erkennen wir leicht an ihrer hellen, weißen Rinde. Erst mit der Zeit erhält sie schwarze Furchen. Birken wachsen bis dreißig Meter hoch und können 150 Jahre alt werden. Ihre zierlichen Zweige mit den kleinen Blättern hängen nach unten und wehen sanft im Wind. Obwohl die Birke zart aussieht, ist sie sehr robust. Sie kann große Kälte ertragen und wächst auch auf kargen Böden. Schon Ende Februar, Anfang März beginnt der Saft im Stamm aufzusteigen (wenn wir unser Ohr an den Stamm legen, können wir es hören) und die Blätter fangen an zu wachsen.
Zu allen Zeiten stand die Birke in hohem Ansehen und die Menschen machten sich ihre vielfältigen Eigenschaften zunutze. Die Gletschermumie „Ötzi“ trug Tasche und Becher, gefertigt aus der Birke sowie Birkenporlinge (Pilz) bei sich. Schon damals wusste man von der antibakteriellen und antibiotischen Heilkraft dieses Pilzes. Die Rinde wurde auch als Schreibmaterial und zum Gerben verwendet, aus ihr gewann man Birkenteer. Durch das enthaltene ätherische Öl ist Birkenrinde geeignet, Feuer zu entzünden.
Im Frühjahr ist es Zeit für eine Frühjahrskur, die den Körper reinigt und neu belebt. Dabei unterstützt uns die Birke, die regulierend in den Wasserhaushalt des menschlichen Körpers eingreifen kann. Sie regt Blase und Nieren an und hilft so bei Rheuma, Gicht, Nieren- und Blasensteinen. Für einen Birkenblättertee sammelt man die jungen noch klebrigen Blattknospen oder die jungen Blätter. Zum Entschlacken und Reinigen des Körpers, werden die Birkenblätter meist mit anderen Pflanzen wie Brennesselblättern oder Minzeblättern gemischt.
Lasst euch verzaubern vom ersten Frühlingsgrün. Geht auf die Suche, begegnet den Bäumen und nehmt ihre Kraft und Ausstrahlung wahr.
Wilhelm Busch hat in seinem Gedicht „Die Birke“ viele wunderbare Eigenschaften des Frühlingsbaumes in Worte gefasst.

Die Birke
Es wächst wohl auf der Heide
Und in des Waldes Raum
Ein Baum zu Nutz und Freude,
Genannt der Birkenbaum.

Die Schuh, daraus geschnitzet,
Sind freundlich von Gestalt.
Wohl dem, der sie besitzet,
Ihm wird der Fuß nicht kalt.

Es ist die weiße Rinde
Zu Tabaksdosen gut,
Als teures Angebinde
Für den, der schnupfen tut.

Man zapfet aus der Birke
Sehr angenehmen Wein,
Man reibt sich, daß es wirke,
Die Glatze damit ein.

Dem Birkenreiserbesen
Gebühret Preis und Ehr;
Das stärkste Kehrichtwesen,
Das treibt er vor sich her.

Von Birken eine Rute,
Gebraucht am rechten Ort,
Befördert oft das Gute
Mehr als das beste Wort.

Und kommt das Fest der Pfingsten,
Dann schmückt mir fein das Haus,
Ihr, meine liebsten Jüngsten,
Mit Birkenzweigen aus.

Wilhelm Busch

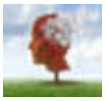
Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Rinde einer jungen Birke

Rinde einer etwa 80 Jahre alten Birke. Fotos: S. Schöbel

Birkenblätter im Frühling. Quelle: pixabay

Ehrenamtliche Demenzbegleiter/innen gesucht



Der Perspektive e. V. informiert ehrenamtlich Interessierte aus der Region Röbel am 11.04.2019 im Haus des Gastes in Röbel und am 10.04.2019 in den Räumen des Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1 in Waren, jeweils um 17:00 Uhr über die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Verein. Auch Angehörige von zuhause lebenden demenziell Erkrankten sind herzlich eingeladen, sich über die verschiedenen Angebote unseres Vereins zu informieren.

Demenzbetroffene Familien haben einen schweren Alltag. Um die Angehörigen immer wieder ein paar Stunden zu entlasten und den Betreuungsbedürftigen liebevolle Gesellschaft zu bieten, bildet der Perspektive e. V. ehrenamtliche Demenzbegleiter aus und koordiniert zukünftig deren Einsätze. Solche „niedrigschwelligen Betreuungsangebote“ gibt es in M-V längst noch nicht flächendeckend, so dass zuhause lebende Demenzerkrankte ihr dafür nutzbares Betreuungsgeld oft mangels Angeboten verfallen lassen.

Eine ehrenamtliche Demenzbegleiterin aus Waren erläutert, wie gemeinsam verbrachte Stunden aussehen können. Im Grunde ist alles - außer Pflege - möglich, solange es dem Menschen mit Demenz Freude, Anregung und Entspannung bringt. Zukünftige Ehrenamtliche erfahren alles Notwendige zu Schulungsinhalten, Versicherungen, Fahrtkosten, Aufwandsentschädigung, Fortbildungen und ihrem Zertifikat. Sie können sich zur Schulung an den beiden Wochenenden vom 18. bis 19.05.2019 und vom 25. bis 26.05.2019 anmelden. Die Teilnahme an der Schulung ist dank Förderung von Land und Pflegekassen kostenfrei.

Katrin Zimmermann vom Perspektive e. V. in Waren leitet den ehrenamtlichen Helferkreis zur stundenweisen Demenzbegleitung. Auch andere Angebote, wie Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz und eine daraus entstandene Selbsthilfegruppe oder eine Beratungsstelle finden sich unter dem Dach des Perspektive e. V.

Katrin Zimmermann und Lisa Hartwich freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Kontakt: Katrin Zimmermann 03991 6734223 oder 0173 2020646, E-Mail: Zimmermann@perspektive-waren.de und Lisa Hartwich 03991 6734214 oder 0173 2020644, E-Mail: Hartwich@perspektive-waren.de

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Veranstaltungen

Donnerstag, 11.04.2019, 14:30 Uhr
Videovortrag: „Aus der Historie unseres Vereinslebens des BdV“
ÜAZ Waren (Müritz) - Kantine,

Warendorfer Str. 18

Donnerstag, 16.05.2019

- Busfahrt nach Greifswald mit Besuch des Pommerschen Landesmuseums (Vortrag und Führung: „Pommersche Geschichte von der Hansezeit bis zur Vertreibung“)
- individueller Stadtbummel
- Kaffeefahrt nach Greifswald-Wieck (Gaststätte Utkiek)

Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle (auch für Nichtmitglieder). Rechtzeitige Meldung sichert die Teilnahme. Der Zustieg in den Bus ist in Malchow möglich.

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:
Schleswiger Str. 8, 17192 Waren(Müritz),
Tel./Fax: 03991 732770

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr

Dr. W. Pospischil

Schulausflug zum Konzentrationslager Ravensbrück

Warum müssen Jugendliche unseres Alters noch ein KZ besuchen? Diese Frage stellt sich manch einer, wenn ein Schulausflug dorthin geplant ist.

Unsere Klasse R10b besuchte am Donnerstag, dem 20.02.2019 das ehemalige Frauen-KZ Ravensbrück – das größte Konzentrationslager für Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus. Es wurde im Jahre 1939 errichtet.

Von 1939 bis 1945 waren dort etwa 135.000 Frauen, Kinder und 20.000 Männer inhaftiert. Frauen aus über 40 Nationen - unter ihnen Juden, Sinti und Roma - wurden hier gedemütigt, geschlagen, gefoltert und ermordet. In einer Ende 1944 errichteten provisorischen Gaskammer ließ die SS von Januar bis April 1944 ca. 6000 Häftlinge vergasen. Die in den letzten Kriegstagen verbliebenen Häftlinge wurden in das Außenlager Malchow getrieben. Tausende haben die Befreiung des KZ im April 1945 nicht mehr erlebt.

Durch eine Führung durch die Gedenkstätte konnten wir uns besser vorstellen, wie sich der Alltag zur Zeit des zweiten Weltkrieges in einem Frauen-KZ abgespielt hat. Besichtigt haben wir die Kommandantur, die Mahn- und Gedenkstätte, die Baracken (von außen), ein Führerhaus, die Seite des Männerlagers und die jetzige Kunstausstellung. In einem Film erzählten Zeitzeugen über ihren Aufenthalt im KZ. Eine Frau berichtete, wie sie gefoltert wurde und wochenlang nur auf dem Bauch liegen konnte, da ihr Rücken voller Platzwunden war, und das nur, weil sie nicht mehr stehen konnte. Ziemlich schlimm ist, dass den Frauen und den Kindern bei ihrer Ankunft die Haare abgeschnitten bzw. abrasiert und dass alle einheitlich eingekleidet wurden. Ich persönlich glaube, dass die Frauen dadurch einen Teil ihres Selbstwertgefühls verloren haben, denn Haare sind ein Teil eines weiblichen Menschen. Zum Ende des Besuches bekam jeder Schüler unserer Klasse eine Blume, die er an einem Ort auf dem Gelände ablegen konnte, der uns am meisten beeindruckt hatte. Viele taten das an den Baracken, aber auch am Krematorium oder am See.

Warum nun im Jahr 2019 ein solcher Besuch?

Ich bin der Meinung, dass der Besuch vor allem für unsere geschichtliche Fortbildung wichtig war. Außerdem dient er zur Abschreckung, da vielen immer noch nicht bewusst ist, wie schrecklich es den Inhaftierten zur Zeit des zweiten Weltkrieges ging. Nicht nur Jugendliche, sondern auch Kinder und Erwachsene sollten sich die Zeit nehmen, um sich über die Geschichte des KZ Ravensbrück zu informieren.

Lia Bartz
(R10b, Fleesenseeschule Malchow)

Elterninitiative Malchow informiert!

Wir haben uns nicht ausgeruht, sondern weiter gearbeitet!
Die guten Nachrichten kommen natürlich zuerst.
Wir konnten Spendengelder einwerben, so dass das Müritz-Box-Center endlich seinen Flachboxring bestellen konnte.
Unterstützung fanden wir hier bei dem Weihnachtskalenderverkauf der Rotarier und Lions in Waren sowie bei ein „Herz für Kinder". So kamen mehrere tausend Euro zusammen und das Vorhaben kann nun endlich realisiert werden.
Fleißige Heinzelmännchen haben auf dem Spielplatz am Volksfestplatz das Rondell repariert. Wir sagen Dankeschön.
Noch ein Hinweis, die Spielsachen sind nicht gestohlen, sondern wir haben sie eingelagert. Wenn das Wetter es zulässt, wird alles wieder an seinem Platz sein.
Ein neues Projekt werden wir nun in Angriff nehmen. Es wird ein Spielplatz im Lager sein, die ersten Gespräche führten wir bereits mit der Stadt. Im Kopf ist soweit alles fertig. Wir hoffen, dass wir dieses Vorhaben genauso schnell umsetzen können.
Die ersten Spendengelder sind bereits geflossen.
Wir sagen danke bei Herrn Hirstius, Herrn Edert und Herrn Luther. Natürlich setzen wir auch auf die Hilfe der dort wohnenden Muttis und Vatis, denn auch bei uns hat sich etwas geändert, eine sehr aktive Mutti fällt erst einmal aus, da sie ein Baby bekommt. Jede Anregung und jede Hilfe ist uns willkommen. Interessenten, die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Frau Weiß unter der Telefonnummer: 0160 1771020.

Gerhild Weiß

Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow

Wie die Zeit vergeht! Nun liegt das erste Quartal 2019 bereits hinter uns. Im vergangenen Jahr hatte das Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow sieben Sitzungen. Es fand die Gründung des KiJuPa statt und die Wahl des ersten Gremiums. Natürlich bedarf alles auch ein wenig Zeit, Geduld und Verständnis für den Entwicklungsprozess.
Am Donnerstag, den 31.01.2019, fand ein Treffen im Rathaus unserer Inselstadt Malchow statt. Es nahmen hier Herr Michael Steiger (Kreisjugendring MSE e. V.), Frau Birgit Müller (Referentin Sozialpädag. Fortbildungsinstitut M-V), Frau Cathleen Klinger (Amtsleiterin, Kämmerin), Frau Elke-Annette Schmidt (Präsidentin der Stadtvertretung), Herr Horst Siggelow (Vorsitzender des Bildungsausschusses) und Herr Mirko Henschler (Stadtvertreter, Initiator des KiJuPa der Inselstadt Malchow) teil.
Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der Beteiligten begann ein reger Austausch zur Klärung verschiedener Positionen und Gedanken. Gemeinsam ließ man kurz Revue passieren, was im vergangenen Jahr passiert ist und kritisierte die nicht vorhandenen Aktivitäten sowie den nicht vorhandenen Projektvertrag seitens des KJR (Kreisjugendring). Nach einer kurzen Auswertung erklärten sich alle Beteiligten bereit nach vorn zu blicken und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Es wurden neue vertragliche Inhalte besprochen und der Zeitrahmen für einen vorerst zeitlich befristeten Projektvertrag mit dem KJR zur Begleitung unseres Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow abgestimmt. Die Stadtverwaltung wurde damit beauftragt, diese Gesprächsinhalte mit dem Fördermittelgeber (Deutsches Kinderhilfswerk e. V.) zu erörtern und um Zustimmung zu bitten. Im letzten Schritt wurde Frau Birgit Müller gebeten, die Projektplanung zu erneuern sowie anzupassen und der Stadtverwaltung zur Unterschrift vorzulegen. Herr Steiger (KJR MSE) bestätigte eine schnelle Unterschrift auf dem besprochenem Projektvertrag, so dass wir mit einer sehr guten Hilfestellung durch Frau Müller, die uns zukünftig mit ihrem pädagogischen Fachwissen unterstützen wird, einen neuen nächsten Anlauf in der weiteren gemeinsamen Entwicklung des Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow (KiJuPA) nehmen können.
Das KiJuPa-Gremium startete Anfang März mit einer ersten Gesprächsrunde. Als Gäste waren Frau Birgit Müller und Herr Mirko Henschler mit dabei. Wichtig bei diesem Treffen waren die persönliche Vorstellung von Frau Müller und ein Gedankenaustausch über die nächsten Ziele und Projekte. Ein Treffen mit allen am Kinder- und Jugendparlament der Inselstadt Malchow interessierten Kindern und Jugendlichen wurde aktuell organisiert und fand am 05.04.2019 statt. Interessierte Kinder und Jugendliche erhalten alle Informationen in der Fleesenseeschule, bei Facebook und über Instagram. Die Ziele, die sich das KiJuPa in den vergangenen Monaten vorgenommen hat, werden natürlich in die zukünftigen Aktivitäten integriert. Das letzte größere Treffen des KiJuPa fand übrigens am 14.12.2018 in der Fleesenseeschule statt. Es wurden u. a. organisatorische Punkte besprochen, sich zum Thema Jugendtreff ausgetauscht und die zeitnahe Umsetzung eines Treffens mit anderen KiJuPa`s einstimmig für gut befunden. Des Weiteren kritisierten die Jugendlichen die fehlenden Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche außerhalb von Vereinen, die preisintensiven Eintrittsgelder für Jugendliche in der Eishalle und die fehlende Infrastruktur im Bereich Mobilität für Jugendliche. Hier wird deutlich Kritik geübt und das Land M-V aufgefordert, die Südbahn wieder einzurichten, damit auch Jugendliche mobil sind. Wir schauen generell positiv in die Zukunft und freuen uns über die Zusage einer tatkräftigen Hilfestellung und Unterstützung durch viele Beteiligte. Ein großer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Herrn Schiller und an das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. (Berlin) sowie auch an Frau Sölbeck vom CJD Nord.

Der Vorstand und Mirko Henschler
Kinder- und Jugendparlament
der Inselstadt Malchow

Spendenübergabe

Die Straße am Lorenweg ist die Trennlinie in Göhren-Lebbin zwischen Altbaubestand und Ferienhaussiedlung. Es soll aber keine Trennung zwischen den Einheimischen und den Eigentümern der Ferienwohnungen bedeuten.

So dachten die Zugereisten und kamen auf die Idee, in der Golfsaison 2018 spielerisch Geld für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin zu sammeln und so die Zugehörigkeit und Solidarität mit dem Ort zu zeigen.

Das ganze Jahr wurde auf jeder Golfrunde von den elf Beteiligten gezählt, wie häufig sie auf den Greens mehr als zwei Schläge brauchten, um den Ball endlich zu versenken.

Für jeden 2. Putt oder auch mehr wurde ein vorher festgelegter Betrag notiert und so hatte jede schlecht gespielte Bahn ihr Gutes - noch ein wenig mehr für den Förderverein.

Auf diesem Wege kamen im Verlauf des Jahres 694,00 Euro zusammen und diese Spende wurde am 9. März am Feuerwehrgerätehaus in Göhren-Lebbin von dem Initiator der Sammelaktion Mike Wolff und einigen der Beteiligten an Torsten Zillmer, dem Vorsitzenden des Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V., übergeben.

Einen Teil der Spende werden wir für das geplante Sommercamp der Jugendfeuerwehr am Strand in Untergöhren verwenden.

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender

Umweltaktion - Fridays for Future - in Malchow wurde gehandelt

Die weltweite Bewegung der Schwedin Greta Thunberg ist auch in Malchow angekommen. Am Freitag, dem 22. März kamen der Ideengeber der Aktion für Malchow, Reno Suhr, etwa 60 SchülerInnen der Fleesenseeschule, der Bürgermeister René Putzar, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, einige Stadtvertreter und weitere Freiwillige am Bollwerk zusammen, um anzupacken und aufzuräumen. Die SchülerInnen nutzten den Weg zum Treffpunkt, um zu demonstrieren. Sie wollten, ebenso wie Greta Thunberg, auf die Verschmutzung und den Klimawandel hinweisen: Warum sollen wir heute lernen, wenn unsere Welt morgen nicht mehr so existiert?

Der Bauhof der Inselstadt und Reno Suhr hatten alles perfekt vorbereitet. Nach einer kurzen Ansprache durch Reno Suhr und Bürgermeister René Putzar nahmen sich alle Beteiligten die benötigte Ausrüstung und machten sich ans Werk. Schon nach kurzer Zeit wurde das Ausmaß der „Vermüllung“ sichtbar und Container füllten sich. Entlang dem Erddamm, dem Bollwerk und dem Engelschen Garten wurden innerhalb von zwei Stunden satte zwölf Kubikmeter Müll gesammelt, an Land und im Wasser. Wie kam es zu dieser Menge? Neben endlos vielen Flaschen und Plastikverpackungen wurden durch die Freiwilligen Auto- und Traktorreifen geborgen, Waschbecken und einige Fahrräder, Blumentöpfe und vieles mehr. Der niedrige Wasserstand ermöglichte es den Helfern, einen breiten Uferbereich abzusuchen.

Die Aktion, die so zum ersten Mal stattfand, macht stolz auf so viele Helfer, die Schul-, Arbeits- und Freizeit opferten und sich nicht zu schade waren, anzupacken. Reno Suhr zeigt sich begeistert: „Keiner hatte mit diesem Zuspruch gerechnet.“ Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben!

Die Notwendigkeit dieser Aktion macht aber auch traurig über die Gewissenlosigkeit und Ignoranz einiger Menschen, die ihren Abfall jedweder Art in der Natur entsorgen.

Nach der Aktion erhielt die Stadt zahlreiche Anfragen und Unterstützungsangebote. Eine Wiederholung dieser Aktion ist vorerst nicht geplant. Wenn Sie sich engagieren möchten, dann melden Sie sich beim Kultur- und Sportring. Rund um das Kloster wird mehrmals im Jahr aufgeräumt und wir freuen uns, wenn Sie den Freiwilligen dort unter die Arme greifen.

Wenn Sie mehr über die Abfallentsorgung erfahren wollen, gehen Sie direkt auf die Internetseite des Landkreises oder auf www.inselstadt-malchow.de. Unter „Leben“ und „Abfall“ finden Sie erste Informationen.

Judith Kenk
Für die Inselstadt Malchow

Chancen erkennen/ Potenziale nutzen

30.04.2019: Sprechtag Unternehmensnachfolge
Bis 2025 suchen allein im Kammerbezirk Neubrandenburg 3.480 Unternehmen einen Nachfolger. In ganz Mecklenburg-Vorpommern sind es rund 26.000 Unternehmen. Für potenzielle Existenzgründer also eine spannende Alternative für den Weg in die Selbstständigkeit.

Sprechtag Unternehmensnachfolge:
30.4.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr, EGZ Müritz, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz)

Für Rückfragen und weitere Informationen:
Martin French, Existenzgründerzentrum Müritz, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 0395 57087 4852, Fax.: 0395 57087 4851, E-Mail: info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de

Presseinformation

Wir tanzen in den „Dorfgeburtstag“

In unserem diesjährigen Dorfkalender kann nachgelesen werden, dass die urkundliche Ersterwähnung von Penkow(e) und Kisserow (Kitzerow) am 1. Mai 1309 erfolgte, also vor 710 Jahren. Das ist für den Dorfverein Anlass genug, mit allen Einwohnern und Gästen zu feiern.
Wir laden am Dienstag**, dem 30. April 2019, ab 19:00 Uhr** zu einem Tanz in den Mai ein. Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung vor oder im Gutshaus Penkow statt. Für gute Discomusik, Getränke und kleinen Imbiss wird gesorgt. Liebe Einwohner(-innen) und Gäste, bitte nehmen Sie unsere Einladung an und freuen sich mit uns auf einen schwungvollen Abend. Der Eintritt ist gratis.

Dorfverein Penkow-Kisserow e. V.

Wohnungsangebote der Gemeinden

OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 € ab 01.05.2019

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1- 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

Gemeinde Fünfseen bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 370,00 €

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 m²
Warmmiete: 340,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 m²
Warmmiete: 395,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 3. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - EG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 3. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 371,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH,
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
Email: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.deWW

Frauentagsfeier in Rogeez – Gemeinde Fünfseen am 09.03.2019

Ein herzliches Dankeschön für eine besonders gelungene Frauentagsfeier in Rogeez geht an die ehrenamtlichen Helfer Simone Räth, Marion Rehberg und Christian Hoppe. Ich habe diese Veranstaltung in Rogeez anlässlich des internationalen Frauentags zum ersten Mal besucht und war gespannt, was mich erwartet. Ich war überrascht über die zahlreichen Besucherinnen. Die unterschiedlichen Altersklassen (von 2 bis 80 Jahre) trugen durch gute Laune bestens zur Unterhaltung bei. Und Gesprächsstoff gab es anscheinend auch genug. Die Besucherinnen wechselten oft mal den Platz, um die Gelegenheit zu nutzen, sich mit möglichst vielen „Geschlechtsverwandten " unterhalten zu können. Der DJ Jens Plamboeck hat sich auch mächtig ins Zeug gelegt, um uns Anwesende bestens zu unterhalten und ist auch auf jeden Musikwunsch eingegangen. Und nun sind wir auch schon beim Thema Musik und Tanzen. Getanzt wurde an diesem Nachmittag und Abend ausgiebig, ob zu zweit oder einzeln und natürlich auch gesungen. Aber DJ Jens hat auch zwischendurch „kulturelle Stücke" geboten und hat sich damit als Alleinunterhalter seinen Namen gemacht. Nicht zu vergessen ist auch der Besuch unseres Bürgermeisters Herrn Egbert Wenghöfer, der sich bei den Festverantwortlichen bedankt hat und auch ein paar Worte zur Gemeinde und zur anstehenden Kommunalwahl sagte.
Was gehört noch zu einem guten Fest? Natürlich das leibliche Wohl. Auch hier wurden wir alle durch ein großartiges Kuchenbuffet verwöhnt, welches konkurrenzlos für jede Konditorei war. Und es gab unter anderem, was Frauen gerne trinken, natürlich Sekt und Eierlikör. Abgerundet wurde das Buffet am Abend durch eine ausgezeichnete Gulaschsuppe und belegte Brote.
Frau Simone Räth berichtete mir auch, dass sie bei den Spielenachmittagen für Kinder in Rogeez ordentlich Werbung für die Frauentagsfeier betrieben hat und der Erfolg hat ihr Recht gegeben. Diese Spielenachmittage werden übrigens ehrenamtlich und durch Spenden organisiert. Sie berichtete mir stolz, dass auch von anderen Ortsteilen schon Kinder zum Spielenachmittag (immer von Oktober bis März) kommen. Die Spielenachmittage für Kinder finden immer donnerstags 14-täglich ab 15:00 Uhr und die Spielenachmittage für Erwachsene finden immer dienstags 14-täglich ab 14:00 Uhr im Gemeindezentrum (Bauernstube) Rogeez statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Und schlussendlich herzlichen Dank an alle Sponsoren, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Brigitte Leberl
Rogeez

Frauentag – ein toller Tag

„Erst das Miteinander bringt den Reichtum des Menschseins zum Tragen. Auf den Einzelnen kommt es an, aber im Miteinander."
Am 8. März 2019 trafen sich 69 Frauen in unserem schönen Gemeindehaus. Sogar aus Silz nahmen die Frauen die Einladung an. Wie in jedem Jahr gab es wieder einige Überraschungen. Nach der Begrüßung durch unsere Bürgermeisterin Frau Kurth unterhielt zuerst Hagen Pianka mit zahlreichen Liedern. Dabei begleitete er seinen Beitrag mit Gitarre oder Keyboard. Alle waren begeistert. Danach trug Brian Honig kleine lustige Geschichten vor. Dann überraschte die Gaststätte „Urban´s Hütt" mit einem leckeren Abendbrot. Die Getränkeversorgung klappte auch toll. Als alle gesättigt waren, unterhielten uns zwei junge Damen mit klassischer Musik. Diese vielfältige Unterhaltung gefiel uns sehr gut. Dem Musiker Herrn Matthias Hecht gelang es recht schnell, die Tanzwilligen hervorzulocken. So einen schönen Abend hatten wir lange nicht. Allen, die für diesen tollen Ablauf gesorgt haben, ein großes Dankeschön. An so einem Tag denkt man gern daran, dass ohne unsere Frauen „Vieles" in unserem Dorf nicht so schön wäre. Also bis zum nächsten Mal.

Jutta Beggerow
Eure Dorfreporterin

Traditionelle Frauentagsfeier der Gemeinde Walow

Die Frauentagsfeiern der Gemeinde Walow haben schon eine lange Tradition. Früher waren es die ortsansässigen Betriebe, die diese Feiern ausrichteten. Die Frauen erhielten zur Begrüßung einen kleinen Blumenstrauß (meistens aus der Gärtnerei in Satow), es gab Kaffee und Kuchen und oft auch ein kleines Kulturprogramm. Auch wenn die eigene Sammeltasse mitgebracht werden musste und der Rotwein ziemlich süß war, gab es viel Spaß auf diesen Feiern. Die Frauentagsfeier am 09. März 2019 im Feuerwehrhaus in Lexow setzte diese Tradition fort. Mehr als 25 Frauen aus Lexow, Strietfeld und Walow waren gekommen. Der Bürgermeister, Heinz Gerull, begrüßte jede Frau persönlich, überreichte bunte Frühlingsblumen und ein Gläschen Sekt. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gab es dann viel zu erzählen. Auch ein Kulturprogramm gehörte zum Frauentag in Lexow, die Gruppe „Nevergreenz" aus Rostock, organisiert von Ulrich Müller. Die beiden Musiker haben das Publikum so begeistert, dass mehrere Zugaben gegeben werden mussten. Bei einem Gläschen Wein und vielen Gesprächen klang die Frauentagsfeier der Gemeinde Walow aus.
Der Bürgermeister der Gemeinde Walow möchte sich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde bedanken, die mitgewirkt haben, die Frauentagsfeiern in all' den Jahren immer wieder zu einem kulturellen Höhepunkt werden zu lassen. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Diane Bruhn, Frau Waltraud Lenz und Frau Carola Zarnke.

Heinz Gerull
Bürgermeister der Gemeinde Walow

Das Duo Nevergreenz beim Soundcheck *Foto: Ulrich Müller*

„Da ging die Luzie ab …“

… ach nein,die war ja gar nicht da! Aber Mandy aus Plau, Kerstin aus Lübz, Uta aus Malchow, Jessica aus Silz, Lilly aus Alt Schwerin, Bille aus Sachsen-Anhalt, Franzi aus Hamburg und und und …. kamen zur Frauentagsfeier in den Alt Schweriner Dörpladen und wollten diese nicht verpassen.
Zum dritten Mal lud der Dörpladen mit der Gemeinde Alt Schwerin alle Frauen ein, diesen Tag gemeinsam zu erleben. Begrüßt wurden die Frauen im Alter von 25 bis 90 Jahren von Jonas, einem 11-jährigen Jungen des Dorfes mit einem Gedicht.

70 Frauen wurden dann anschließend von 7 Männern mit „Schürzchen“ versorgt, bedient unterhalten.

Die Gäste waren begeistert vom Miteinander, gingen einfach nicht nach Hause und beschrieben die Veranstaltung: „Wie in alten Zeiten!“ Die ersten Reservierungen für den 8. März 2020 wurden schon entgegengenommen und der DJ hat auch schon zugesagt. Tja, manchmal muss man schnell sein - und neugierig!

Andrea Fabich-Albrecht
… aus Alt Schwerin

Hier kann man schnattern - über und mit uns!

Ab 06.04.2019 öffnet der Alt Schweriner Dörpladen wieder täglich (außer dienstags) und lädt ein zum „EIN BLICK NEHMEN“!
Eine Fotoausstellung über Alt Schwerin wird angeboten und die Küche darf durchs geöffnete Fenster eingesehen werden.
Pünktlich um 07:00 Uhr werden die Kunden mit einem heißen Getränk (kostenlos bis 10:30 Uhr) begrüßt und ab 12:30 Uhr im Saal mit Klaviermusik empfangen.
Im Angebot findet man (Frau/Kind) so allerlei Kulinarisches, kleine und größere Präsente sowie gute Gespräche im Stehen oder am Tisch. Für „unsere“ Kinder stellen wir die Hüpfburg bereit, die auch schon im „Kindertreff“ getestet wurde (siehe Foto). Kurze „Tobe -Pause“ musste letztens sein, denn die Jüngsten aus dem Dorf basteln nämlich schon für Gründonnerstag die Osterkörbchen, die dann (hoffentlich gefüllt) von allen Kindern gesucht und gefunden werden!
Also: ...wenn Sie nicht wissen wohin - ich weiß es auch nicht!

Ihre Andrea Fabich-Albrecht
aus Alt Schwerin

Auf zum Dörpladen nach Alt Schwerin

Täglich selbstgemachte Torten und „Deftiges“

Gründonnerstag 18 - 20 Uhr: Osterfeuer mit Zelt

Stockbrot, Osternestersuche (kostenlos), **Bratwurst & Getränke**

Karfreitag natürlich fleischlos mit „Beamer-Show“

Ostersamstag: *ab 12:30 Uhr „Ostermarkt“*

mit Messerschleifer, Drechsler, Seifenstand, Hüpfburg u.a.

17:00 Uhr: Autorenlesung Micha H. Echt liest.

Ostersonntag:

...wie gehabt geöffnet und ab 14:00 Uhr
Live-Musik im Saal zu Kaffee und Kuchen oder/und *zum Tanzen!*

Ostermontag von 07:30 bis 10:00 Uhr und dann gibt's gleich nach dem Gottesdienst „was auf die Löffel“ … bis 17:00 Uhr!

....wird gefeiert

am Alt Schweriner Dörpladen

- mit Musik
- Deftigem
- & Süßem

Von Herzen

...und mit Hüpfburg von 11 – 17 Uhr

„Lachen mökt de Backen run“

Fast jeden Dienstag treffen sich ja unsere Frauen aus Nossentiner Hütte, wie schon bekannt, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Am 22.01.2019 hatten wir wiedermal die „IG Wossidlow“, den plattdeutschen Zirkel aus Waren, eingeladen. Seit vielen Jahren ist das zu einer sehr guten Tradition geworden. Dass diese Veranstaltung gut ankommt, zeigt der gute Zuspruch. 33 Gäste aus Hütte und Silz (sogar zwei Männer) trafen sich im Gemeindehaus. Nach leckerem Kuchen und Kaffee hörten wir dann acht fleißige Mitstreiter, die oft eigene Erlebnisse in platt vortrugen. Wenn vielleicht nicht alle den Inhalt immer ganz verstanden, so wurde ständig herzlich gelacht und begeistert geklatscht. So ein Nachmittag zeigt doch, dass die plattdeutsche Sprache zum Glück immer noch gepflegt wird. Wir hoffen natürlich auch, dass es in einigen Jahren noch solche Episoden in Platt geben wird. Jeder weiß, dass sich bestimmte Begriffe nur auf Platt gut anhören. Dabei denken wir oft auch an Schimpfwörter, die dadurch zum Glück etwas verniedlicht werden. Bei einigen Geschichten konnten sich die Gäste ein Schmunzeln nicht verkneifen. Lautes Lachen war natürlich auch erlaubt. So manches Erlebnis hatten die Zuhörer auch schon mal erlebt. Wenn es dann auf Platt zu hören ist, fühlt man sich richtig froh und vergisst für diesen Zeitraum sogar die Sorgen. Auf dem Nachhauseweg waren sich alle einig - dieser Nachmittag war wieder schön. So wollen wir auch nicht vergessen, uns bei den Mitgliedern des plattdeutschen Zirkels zu bedanken.

Wir werden noch viele gute Veranstaltungen durchführen, die unsere Frauengruppe noch enger zusammenschweißen wird.

Jutta Beggerow
Eure Dorfreporterin

Das war die 4. Winterwanderung!

Als der Dorfverein Penkow-Kisserow e.V. sich auf den Termin für die Wanderung (2. März) einigte, gingen wir von einer winterlichen Jahreszeit aus. Aber der Frühling stand schon in den Startlöchern, denn auf den Wiesen entlang unseres Wegs sahen wir viele Kraniche.

Zum Ausgangspunkt unserer Wanderung wurde die Reitanlage in Göhren-Lebbin. Dorthin kamen die Wanderfreunde per Fuß, per Rad und Auto aus Penkow und Umgebung. Begleitet von drei Hunden führte uns der Weg abseits der Straße erst Richtung NSG „Blüchersches Bruch“, dann nach Wendhof, durch den kleinen Ort, dann auf einem Waldweg zum Kölpinsee. Vielen der Teilnehmer war die Gegend bisher nicht bekannt, aber die Kundigen konnten mit interessanten Informationen helfen.

Der Rückweg führte uns zum Vereinshaus und Schießplatz des „Schützenvereines Malchow von 1884“ e. V. Dort erwarteten uns bereits Familie Spillmann und Detlef Möller, Penkower Einwohner und Mitglieder im Schützenverein. Der Verein hatte es uns ermöglicht, dass wir dort Mittag essen konnten. Der Chefkoch vom TUI BLUE in Untergöhren, der Penkower Rico Klein, wusste, was hungrige Wanderer brauchen. Vielen Dank an ihn und sein Team für den kräftigen, schmackhaften Grünkohleintopf! Beim Schützenverein möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken, denn es wurde uns nach dem Essen ermöglicht, mit dem Luftgewehr auf Scheiben zu schießen. Davon wurde rege Gebrauch gemacht.

Gut gestärkt und froh gelaunt ging es dann zurück zur Reitanlage. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dem Dorfverein wieder eine interessante Veranstaltung gelungen ist, bei der selbst das Wetter mitspielte.

Dorfverein Penkow-Kisserow e. V.

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- Internetplatz mit Drucker
- WLAN
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow können Sie eBooks, Hörbücher, Musikdateien, Videos, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Durch das Internet und mobile Technologien wie Tablets, Smartphones und eReader ist das Onleihen vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

9. April 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Gruppe Frau Gräf)

16. April 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Frau Garling)

18. April 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Strumberger)

23. April 2019 - Welttag des Buches

26. April 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

3. Mai 2019, 09:30 Uhr
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen sowie Rechercheaufträge/Kl. 6d

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines
Stadtbibliothek Malchow
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Boxen in der Fleesenseeschule

Zum 3. Mal in Folge durften wir das Finale der Landesmeisterschaft im olympischen Boxen ausstatten. An drei Kampftagen in Waren und Neubrandenburg wurden die Finalisten ausgeboxt, um dann bei uns Landes- oder Vizelandesmeister zu werden. Die Malchower Boxerin Lea-Sophie Möller kämpfte beherzt gegen Lotte Mielke von Phönix Stralsund. In der ersten Runde war Lea noch sehr aufgeregt und konnte nicht das umsetzen, was wir lange trainiert haben. Runde zwei ging dann an uns, allerdings war dann die Luft raus, so dass Lotte die dritte Runde für sich entscheiden konnte. Ähnlich erging es Lenny Holst. Sein Gegner kam vom Traditionsverein Traktor Schwerin und konnte ein um das andere Mal klarere Akzente setzen. Somit konnte sich Lenny auch die Silbermedaille abholen.

Die Enttäuschung war nur von kurzer Dauer und als beim ersten Training nach dem Wochenende die Sportler mit einem ordentlichen Applaus begrüßt worden waren, realisierten die beiden, dass sie die zwei besten Boxer/innen in ihrer Alters- und Gewichtsklasse in Mecklenburg-Vorpommern sind.

Auf dem Bild sind viele Sportler, die ihren ersten Kampf herbei sehnen, aber noch keine 10 Jahre alt sind. Hier werden wir in der nächsten Zeit einen großen Zuwachs an aktiven Boxern bekommen. Deshalb freuen wir uns auch über eine Zuwendung der Stadt Malchow. Demnächst werden wir Wettkampfkleidung in den Kindergrößen bestellen können, damit wir einheitlich auftreten.

Im letzten Jahr haben wir mit Hilfe von Gerhild Weiß Geld bei einem Sponsor eingeworben. Hierfür können wir uns jetzt einen Trainingsring kaufen, welchen wir am 1. Mai erstmals auf dem Sportplatz aufbauen werden.

Im nächsten Jahr würden wir gerne auch auf dem Volksfestplatz einige Kämpfe mit unseren Malchower Kindern austragen. Dafür ist dieser Flachring super, da er schnell auf- und abgebaut werden kann.

Heiko Knüppel

Neues vom Malchower Athletenclub e. V.

Am 23.03.2019 fand die letzte Vorrunde der Landesmannschaftsmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow statt. Gastgeber war der Malchower Athletenclub, der sich gegen seine Mitstreiter aus Rostock, Stralsund, Schwerin und Herrnburg durchsetzen wollte. Dies gelang den Gewichthebern aus Malchow leider nicht gegen alle Mitstreiter und so belegte die erste Malchower Mannschaft den 3. Platz, Sieger wurden die Sportler des TSV Grün-Weiß Rostock und den zweiten Platz belegte der TSV 1860 Stralsund. Den vierten Platz belegte die erste Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins, den fünften Platz belegte die zweite Mannschaft aus Malchow, den sechsten Platz belegte die zweite Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins, den siebenten und achten Platz belegten die erste und zweite Mannschaft aus Schwerin.

Damit hat es die erste Malchower Mannschaft geschafft, sich für das Finale Ende April zu qualifizieren. Der zweiten Mannschaft aus Malchow ist der Einzug in das Finale in dieser Saison leider nicht geglückt. Dies nehmen die Malchower Sportler als Motivation, um in der nächsten Saison noch bessere Leistungen zu zeigen.

Für die erste Mannschaft erreichte Daniel Wachs 183 kg (81 kg Reißen/100 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Susann Rümker 142 kg (61/81) im olympischen Zweikampf, André Schwarz 200 kg (98/102) im olympischen Zweikampf und Meiko Köppe 196 kg (85/111) im olympischen Zweikampf.

Für die zweite Malchower Mannschaft erreichte Felix Krüger 91 kg (39/52) im olympischen Zweikampf, Cosmo Hausmann 115 kg (49/66) im olympischen Zweikampf, Evgenij Bekker 141 kg (58/83) im olympischen Zweikampf und Anika Martz 46 kg (20/26) im olympischen Zweikampf. Für Anika war es der erste Wettkampf, den sie mit Bravour meisterte.

Für die erste Mannschaft des Malchower Athletenclubs heißt es nun im Finale alles zu geben, um im April den Titel Landesmannschaftsmeister zu verteidigen.

Philipp John
Pressewart Malchower Athletenclub e. V.

Foto: Majana Martz

Informationsfahrt zum Klosterstift Heiligengrabe und Besuch der Landesgartenschau in Wittstock

Noch Plätze frei
Der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e.V. lädt alle Malchower/innen ein, mit uns das Klosterstift Heiligengrabe zu erkunden und anschließend die Landesgartenschau zu besuchen.

Programm Informationsfahrt zum Klosterstift Heiligengrabe am 27.04.2019
09:15 Uhr Abfahrt Busbahnhof Malchow, für Mitglieder ist die Busfahrt kostenlos, für andere Teilnehmer 10,00 Euro
10:15 Uhr Ankunft Klosterstift Heiligengrabe
10:30 Uhr Führung mit anschließendem Museumsbesuch, Kosten 7,00 Euro pro Person
12:15 Uhr Weiterfahrt nach Wittstock
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen, Gulasch, Kartoffeln und Rotkohl 10,50 Euro pro Person zuzüglich Getränke, zahlbar im Restaurant
ab 13:30 Uhr Besuch der Landesgartenschau und/oder Museum des 30-jährigen Krieges 13,00 Euro pro Person. Es besteht die Möglichkeit einer 2-stündigen Führung zuzüglich 5,00 Euro pro Person (bitte bei der Anmeldung angeben).
17:00 Uhr Rückfahrt nach Malchow

Bitte melden Sie sich verbindlich an bis 17. April per mail sekretariat@ inselstadt-malchow.de oder Tel. 039932 88101 (montags 9 bis 16 Uhr, freitags bis 12 Uhr), Fax 039932 88199. Die Teilnehmergebühr bis auf das Mittagessen kassieren wir im Bus, bitte halten Sie die Summe passend bereit. Fragen beantwortet Ihnen gern Dieter Halbig unter 0171 2122311.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, bitte bedenken Sie, die Plätze im Bus sind begrenzt. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Sollte es eine Überbuchung geben, werden wir Sie umgehend informieren. Auch noch im Bus können Sie Ihre Mitgliedschaft beantragen, Sie sparen dann die Busgebühr. Ausreichend Mitgliedsanträge sind an Bord. Sonst finden Sie unser Antragsformular und die Satzung im Internet unter www.Kloster-Malchow und dann auf Förderverein klicken.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e.V.

Osterallerlei im AGRONEUM Alt Schwerin

am Freitag, dem 19. April 2019, ab 10:00 Uhr
Wissenswertes über Tradition und Brauchtum zum Osterfest steht im Mittelpunkt des Osterallerleis, zu dem das AGRONEUM Alt Schwerin große und kleine Besucher zu Beginn der Feiertage am Karfreitag einlädt. So ist am 19. April ab 10 Uhr eine interessante Ausstellung über Bräuche, die insbesondere in ländlichen mecklenburgischen Gegenden über viele Generationen gepflegt wurden, zu sehen.
Besonders beliebt bei den jüngsten Gästen ist die Lämmertaufe, bei der die Kinder den flauschigen Tieren selbst Namen vergeben dürfen. Deswegen hat Museumsleiterin Anke Gutsch auch in diesem Jahr wieder einen Schäfer zum Osterallerlei eingeladen. Highlights des Tages sind außerdem eine Greifvogelshow und eine aufregende Oster-Rallye mit Eier- und Stelzenlaufen für alle Besucher, die sich trauen, mitzumachen.
Wie man Eier mit Naturfarben österlich verziert oder was das Besondere an Sorbischen Eiern ist, erfährt man bei fachkundigen Anleitungen durch die beteiligten Kunsthandwerkerinnen. Der Bastelclub hilft dabei, die Feinmotorik zu trainieren, wenn's ums Basteln von Osterkörben geht. Für das leibliche Wohl werden passend zu Ostern ausgewählte Speisen angeboten, z. B. die traditionelle Grüne Suppe aus frischen Gartenkräutern, Eierkuchen oder Kräuterrührei. Pferdeliebhaber können sich auf die Shetland-Ponys freuen und mit der historischen Rübenbahn kann man sich ebenfalls über das Gelände bewegen. Falls es vor Ostern noch nicht frühlingshaft warm sein sollte, bietet die Dorfschmiede ein Feuer zum Aufwärmen.
Das AGRONEUM Alt Schwerin ist eins von drei Museen, mit dem der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unter der Marke ZEITREISE verschiedene Schlaglichter der Geschichte Mecklenburgs präsentiert: Das „3 Königinnen Palais" in Mirow widmet sich den drei mecklenburgischen Prinzessinnen, die zu Königinnen wurden, und im Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen wird das Leben eines der berühmtesten Archäologen der Welt beleuchtet: des Mecklenburgers Heinrich Schliemann.

Presseinformation

Neues aus dem Kunstmuseum Kloster Malchow

Seit dem 02.04.2019 hat das Kunstmuseum Kloster Malchow nach der Winterpause wieder seine Türen geöffnet.
Eine neue Ausstellung wird am 06.04.2019, um 15:00 Uhr eröffnet. Sie dürfen sich über die Werke der Künstlerin Sophia Solaris freuen.
Sophia Solaris sieht ihre persönliche Herausforderung darin, aus bestehenden Materialien „Neues“ zu erschaffen. So sehen Sie minimalistische, abstrakte Arbeiten unter Verwendung von bereits vorhandenen Materialien, seien es geschälte Milchkartons oder selbst hergestellte Tinte und Farben aus Naturmaterialien.
Bei Kaffee und Kuchen können Sie anschließend im Kloster Café die Eindrücke auf sich wirken lassen, sich darüber austauschen oder Sie lassen einfach nur den Blick über das glitzernde Wasser des Malchower Sees schweifen.
Das Kunstmuseum freut sich auf die neue Saison und begrüßt Sie in der Kloster „WG“ aufs Herzlichste!

Kunstmuseum Kloster Malchow

Osterfeuer in Walow

Am 18. April 2019, 17:00 bis 21:00 Uhr,

hinter dem alten Feuerwehrgebäude!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Heinz Gerull
Bürgermeister

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Sauna Erlebnisse von Salz, Gletscher bis zum Gute-Nacht-Aufguss
Ab 14:00 Uhr unterschiedliche Saunaaufgüsse, Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

dienstags
Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain
16:30 - 17:30 Uhr Yoga für Urlauber und Spontane (Hatha-Yoga & Luna-Yoga)
19:00 - 20:30 Uhr Heilsames Singen (Mantra-Singkreis)
Anmeldung am Vorabend erforderlich: Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de (Wendhofer Erlenhain/Göhren-Lebbin)

mittwochs
Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain
11:30 - 13:30 Uhr Malworkshop
18:30 - 19:45 Uhr ganzjähriger Yogakurs (Hatha-Yoga & Luna-Yoga)
Anmeldung am Vorabend erforderlich: Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de (Wendhofer Erlenhain/Göhren-Lebbin)

freitags
Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain
12:30 - 13:30 Uhr Schmuckworkshop (Ohrringe und Kraftamulette); Anmeldung am Vorabend erforderlich: Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de (Wendhofer Erlenhain/Göhren-Lebbin)

Schamanische Klangreise jeden letzten Freitag im Monat
09:00 - 20:30 Uhr Schamanische Klangreise (Meditative Reise); Anmeldung am Vorabend erforderlich: Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de (Wendhofer Erlenhain/Göhren-Lebbin)

samstags
Golf-Schnupperkurs (gratis)
11:00 - 13:00 Uhr, Golf spielen bringt Spaß, macht glücklich und fördert die Gesundheit, unbedingt ausprobieren; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

ROBINSON Club Rundgang (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling; Tel.: 039932 80200 (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

sonntags
Rabbit Turnier (Golfturnier)
9-Loch, vorgabenwirksam, ab 11:00 Uhr von Tee 1, Synchron Golf Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

ROBINSON Club Rundgang (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling; Tel.: 039932 80200 (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Kreatives Friemelhus
dienstags, mittwochs bis samstags (ausgenommen 15. bis 28.04.2019)
dienstags 14:00 - 17:00 Uhr, mittwochs bis samstags 14:00 - 18:00 Uhr
Entdecken Sie die fantastische und farbenfroh Bastelwelt von Petra. Kostenbeitrag ist bar je nach Verbrauch. Tel.: 039932 80300 (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

02. - 08.04.2019
WellFit®-Event „Classical Pilates“
Pilates-Kurseinheiten, Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de oder in der ROBINSON App. (ROBINSON Club Fleesensee Göhren-Lebbin)

06.04.2019
„Angolfen“ das erste Golfturnier des Jahres 2019
ab 10:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee Göhren-Lebbin)

06.04.2019
Mental- und Heilwissen der INKA Priester
15:00 - 17:30 Uhr, Tel.: 039932 80500. seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

06.04.2019
Traditionelle Heilbehandlung
09:00 - 14:00 Uhr, Tel.: 039932 80500. seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

11. - 14.04.2019
WellFit®-Event „Relax.Reconnect.Revitalize“
Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

12.04.2019
Küchenparty
Ab 19:00 Uhr, SCHLOSS Fleesensee, Karten erhältlich in der Tourist Info (SCHLOSS Fleesensee/Göhren-Lebbin)

18.04.2019
Eröffnung SBS Strandhaus
Riccardo Schulz und sein SBS Team eröffnen das Strandhaus am Yachthafen mit vielen Highlights für die neue Saison. Tel.: 039932 4867017, sbs-strandhaus.de (SBS Strandhaus/Untergöhren)

20.04.2019
Osterfeuer
Ab 19:00 Uhr lädt der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. an der Tenne Fleesensee zum traditionellen Osterfeuer ein.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung mit DJ Ron Bachmann ist gesorgt. (Tenne/Göhren-Lebbin)

21.04.2019
Fleesensee Osterfest Vierer (Golfturnier)
Ab 10:00 Uhr, Oberlausitz-Platz by Scholz-Gruppe, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

21.04.2019
Oster-Lunch im Dorfhotel
12:00 - 15:00 Uhr im Restaurant Landhus, bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch unter Tel. 039932 8031985 oder direkt im Restaurant. (DORFHOTEL Fleesensee/Göhren-Lebbin)

21.04.2019
Osterkonzert
13:00 Uhr Ostermatinee im SCHLOSS Ballsaal, Karten erhältlich über die Tourist-Information, Programm: „Ein Amerikaner in Paris“ Kammermusik für Bläser und Klavier aus der Alten und der Neuen Welt mit dem Bläserquintett der Neubrandenburger Philharmonie & Mark McNeill, Klavier. (SCHLOSS Fleesensee/Göhren-Lebbin)

30.04-05.05.2019
WellFit®-Event „DAYO & MORE“
Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de oder in der ROBINSON App. (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Änderungen vorbehalten!

Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Oster-Bibelwort
Vom Weizenkorn, das in die Erde fällt
Und Jesus antwortete und sprach: *Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.* (Johannesevangelium Kapitel 12, Vers 24)

Was hatten sie erwartet, die Griechen: Sie wollten Jesus sehen vor dem großen Fest in Jerusalem.
Die Kunde von Jesus hatte sich auch bei den Gästen und Fremden verbreitet. Wie hatten sie sich wohl den Sohn Gottes vorgestellt? Als einen gebildeten Stadtmenschen? Er konnte noch nicht mal Griechisch, musste übersetzt werden. Einen starken Mann wie Herkules, den Sohn des Zeus? Der Sohn des Höchsten musste schon besondere Qualitäten in ihren Augen haben, wenn er seinem Anspruch, der neue König zu sein, gerecht werden wollte. So stelle ich mir das vor. Fremde Augen, fremde Erwartungen, aber offen und neugierig, das ist immer der Anfang einer neuen Erfahrung:
Und dann die Worte vom Menschensohn und vom Weizenkorn, das in die Erde fällt. Mysteriös!
Merkwürdige Worte für die, die Jesus kennenlernen wollten. Alles war anders bei Jesus: die Griechen erwarteten den Sohn Gottes. Und der spricht vom Menschensohn. Das war damals noch nicht der hohe Titel Jesu, sondern bedeutete in der Sprache Jesu erst einmal ein Menschenkind, ein Mensch wie jeder andere, wie du und ich, aber mit Herrlichkeit. Ist uns nicht allen diese Herrlichkeit verliehen als Zeichen unseres göttlichen Ursprungs, als Zeichen der Gnade Gottes, seine Kinder zu heißen? Aber Jesus weist dabei jedenfalls nicht nach oben, sondern nach unten. Es geht abwärts zum Himmel, nicht aufwärts. Das ist die Herrlichkeit seiner Passion. Und dann kommt er den gebildeten Griechen mit einem Beispiel aus der Landwirtschaft vom Weizenkorn. Jesus hatte viele solcher einfachen Bilder und Vergleiche; ohne das millionenfache Sterben in der Erde grünt auch nichts Neues, ohne den Winter auch kein Frühling. Auch die Raupe muss sich erst verpuppen und darin sterben und verwandelt werden, bevor der Schmetterling fliegen kann. Es geht um Verwandlung, Loslassen des Alten, ganz! Etwas vom alten Menschen muss sterben, wohl mindestens die eigene Vorstellung von sich, das Ego. Das meint Hingabe, die Jesus vorgelebt hat: selbstvergessen leben, nicht mehr selbstversessen sein. Jesus hält sich jedenfalls nicht mit Selbstbespiegelung auf, er, der größte Influencer, Einflussnehmer aller Zeiten auch ohne Youtube-Kanal. Statusfragen sind nicht sein Ding. Erfahren kann ihn nur, wer zum Nachfahren wird. Also, seid bereit, auch nach unten zu gehen, die Auferstehung beginnt gerade da. Amen
Ihr Pastor Burkhard Müller-Ludwig

Gottesdienste

Sonntag, 07.04.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
10:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow
Sonntag, 14.04.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:00 Uhr Kirche Zislow
Gründonnerstag, 18.04.2019
10:00 Uhr Malchow Heydemannhaus, Abendmahlsfeier
17:00 Uhr Kirche Nossentin, Abendmahlsgottesdienst
18:00 Uhr Pfarrhaus Satow, Tischabendmahl mit Abendessen
19:00 Uhr Malchow (Winterkirche) Abendmahlsgottesdienst
Karfreitag, 19.04.2019
09.00 Uhr Kirche Lexow mit Abendmahl
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche, Abendmahlsgottesdienst mit Chor
10:30 Uhr Pfarrhaus Grüssow, Abendmahlsgottesdienst
13:30 Uhr Altenhof
Ostersonntag, 21.04.2019
06:00 Uhr Malchow Klosterkirche, Mette zum Ostermorgen, anschließend Osterspaziergang
07:30 Uhr Kirche Satow, Frühgottesdienst mit Taufe, anschl. Osterfrühstück
08:30 Uhr Osterfrühstück in der Stadtkirche Malchow (Winterkiche)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt
10:00 Uhr Kirche Walow, Familiengottesdienst
10:30 Uhr Kirche Stuer, Familiengottesdienst mit Taufe
Ostermontag, 22.04.2019
10:00 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 28.04.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 05.05.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Termine für alle

Taizé-Gebet am 12.04.2019
Am Freitag, dem 12. April 2019 findet um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow (Winterkirche) das nächste Taizé-Gebet statt. In der Bruderschaft dieses Dorfes in Frankreich hat sich eine eigene Form des Singens, Meditierens und Betens entwickelt, die viele Menschen anspricht. Die Melodien sind leicht zu lernen. Die Stunde bietet Raum für Stille. Das gemeinsame Erleben verbindet. Lassen Sie sich herzlich einladen!

Stadtkirchenfrühjahrsputz am 13.04.2019
Die Stadtkirche ist groß - und nach der Winterpause soll sie fürs Osterfest fit gemacht werden. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Beginn ist um 09:00 Uhr. Bitte bringen Sie etwas Putzwerkzeug mit. Eine Kaffeepause ist eingeplant.

Stille Woche und Ostern in den Kirchengemeinden
Gegensätzlicher geht es kaum. Zu Tode erschrocken und himmelhoch von Freude überwältigt sein. So kann man die Tage, die für den christlichen Glauben entscheidend sind, beschreiben. Und das alles findet seinen Platz auch in den verschiedenen Gottesdiensten dieser Tage.
Am Tag des Abschieds suchte Jesus noch einmal die enge Gemeinschaft mit den Seinen. Und er gab ihnen dies in der Feier des Abendmahls mit: haltet die Glaubensverbindung und haltet die Verbindung untereinander. In manchen Gottesdiensten versammelt sich die Gemeinde deshalb ganz sinnbildlich um einen Tisch. Brot und Wein, die Gaben des Abendmahls, stehen darauf, und sie werden miteinander geteilt. Am Ende dieses Gottesdienstes rückt das Gedenken an Jesu Weg ins Verlassensein des Todes bereits in den Blick. Die Nacht der Verhaftung und der Verhöre Jesu bricht an. Häufig wird der Altarschmuck aus dem Kirchenraum getragen: Blumen und Kerzen und mit ihnen der Glanz und die Fröhlichkeit des Lebens treten in den Hintergrund.
So sind die Gottesdienste am Karfreitag vom Gedenken an den Leidens- und Todesweg Jesu geprägt. Selbst die Glocken verstummen und mitunter wird zum Ende des Gottesdienstes auch auf den Klang der Orgel verzichtet. Es ist ein Tiefpunkt der Menschheitsgeschichte, der an diesem Tag im Mittelpunkt steht, eine Fremde, die zwischen Gott und seine Geschöpfe tritt. Ein Tag auch, an dem das Leiden der Welt mit aller Macht nach uns greift.
Still und mit dem Gedenken an Jesu Kreuz und Leiden soll der Tag insgesamt gestaltet sein. In manchen Familien gibt es Traditionen, die das deutlich machen. Bestimmte Speisen werden gegessen und normale Tätigkeiten nicht ausgeführt. Das betrifft auch den Tag der Grabesruhe Jesu, Karsamstag. Erst „sehr früh als die Sonne aufging“ – so heißt es in den biblischen Berichten, wendete sich unvorhergesehen das Blatt am nächsten Tag. Menschen nahmen die Botschaft wahr, dass Jesus aus dem Tod wieder auferweckt worden war. Die ersten Ostergottesdienste finden deshalb häufig zum Sonnenaufgang statt. Sie beginnen

mit dem Entzünden des Osterfeuers. Beim Betreten ist die Kirche oftmals noch dunkel und erst allmählich fällt das Licht des neuen Tages von Osten in die Fenster hinter dem Altar. Nicht umsonst sind die Kirchen in aller Regel so gebaut, dass man erwartungsvoll zu diesem Licht schaut. Es ist nicht nur Tageslicht, sondern steht zugleich für alle Hoffnung, die an Ostern der Vergänglichkeit entgegengehalten wird. Alle Osterfreude entwickelt sich an diesem Tag und in den Gottesdiensten: Musik erklingt wieder jubelnd, Licht und Freude werden gefeiert und zu Osterspaziergängen aufgebrochen. Seien Sie herzlich eingeladen an allen Orten zu den vielen und verschiedenen Gottesdiensten!

Tee und Predigt
Manchmal bleibt ein Satz im Gottesdienst hängen. Manchmal regt ein Gedanke zum Widerspruch an. Manchmal fallen einem im Gottesdienst schöne Assoziationen oder Geschichten ein. Und meistens geht jeder damit nach Hause. Am 28. April laden wir im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst noch zum Bleiben und Reden ein. Beim Teetrinken soll Gelegenheit sein, sich über die Eindrücke und Gedanken auszutauschen.

Termine für Kinder und Jugendliche

Regionaler Kindertag in Jabel: 18. Mai 2019
„Alles muss klein beginnen“ steht als Motto über dem diesjährigen Kindertag der Kirchenregion Müritz. Und weiter heißt es: „Ein kleines Korn, man glaubt es kaum, wird irgendwann ein großer Baum.“ Kinder der Klassen 1 bis 6 sind auf den Pfarrhof Jabel eingeladen, einen Tag mit verschiedensten Angeboten rund um den Baum und rund ums Größerwerden zu erleben. Bitte schon einmal vormerken: Sonnabend, 18. Mai, 09:30 bis 16:00 Uhr, Kosten 5 Euro, Geschwisterkinder 3 Euro. Anmeldeflyer und Antworten auf Rückfragen gibt es in den Pfarrhäusern – bitte einfach melden!

Kinderkirche im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 1 bis 4: donnerstags in der Schulzeit von 16:00 bis17:00 Uhr,
EXTRA: Ferienprojekt am Dienstag, 16.04.2019, 14:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Satow

Kinderkirche + im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 5 und 6: einmal im Monat freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr
EXTRA: Ferienprojekt am Mittwoch, 17.04.2019, 14:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Satow

Kindertreff
Wir laden herzlich ein zum Kindertreff für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern/Großeltern. Alle zwei Wochen treffen wir uns um 15:00 Uhr im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren. Wir freuen uns auf euch! Nächste Termine: 9. und 23. April, 7. Mai 2019
Bei Fragen bitte anrufen bei: Bianka Albers (0173 9268769) oder Anna-Franziska Hebert (0176 63208817)

Konfitreffen
Das nächste Treffen wird am 6. April von 10:00 bis 15:00 Uhr in Satow im Pfarrhaus stattfinden. Bitte daran denken! Im Mai geht es dann zur Konfirmandenfahrt nach Sassen (03. - 05. Mai)

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können.

Termine für Erwachsene

„Das andere Dorfgespräch…“:
Kogel: 10.04.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow: 11.04.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Bibelgesprächskreis im Regionalmarkt **Stuer**:
17.04.2019, 15:00 Uhr
Seniorennachmittage in Alt Schwerin
Zum Apriltreffen des Seniorenkreises sind am Donnerstag, dem 11. April 2019, um 15:00 Uhr im Dörpladen Alt Schwerin alle herzlich eingeladen. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!
Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Freitag, dem 12. April 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in der Langen Straße 54 statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!
Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos und Termine bei Oda Binder, Tel.: 0160-96225647

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
- nach Absprache

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
- nach Absprache

Während der Elternzeit wird Kantor Martin Hebert zum Teil von Kantor Christian Blume aus Greifswald vertreten. Ab Mai wird es wieder feste Termine geben.

Kunst, Konzerte, Filme

Nossentiner Kinoauftakt am Donnerstag, 25.04.2019, 20:00 Uhr
Und wenn wir alle zusammenziehen? - Ein frecher und wunderbar warmherziger französisch-deutscher Spielfilm von 2011 mit großartigen Schauspielern wie Jane Fonda, Geraldine Chaplin, Pierre Richard, Claude Rich, Daniel Brühl. Er handelt von fünf Freunden - zwei Paaren und einem Junggesellen - sie möchten nicht allein alt werden und gründen kurzerhand eine Oldie-WG. Sie wollen weiterhin selbstständig leben. Doch kleine und größere Dramen stellen die Freundschaft der lebenslustigen Alten auf die Probe …
Wie immer ist der Eintritt frei. Es gibt etwas zu naschen. Und um eine Spende wird gebeten.

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

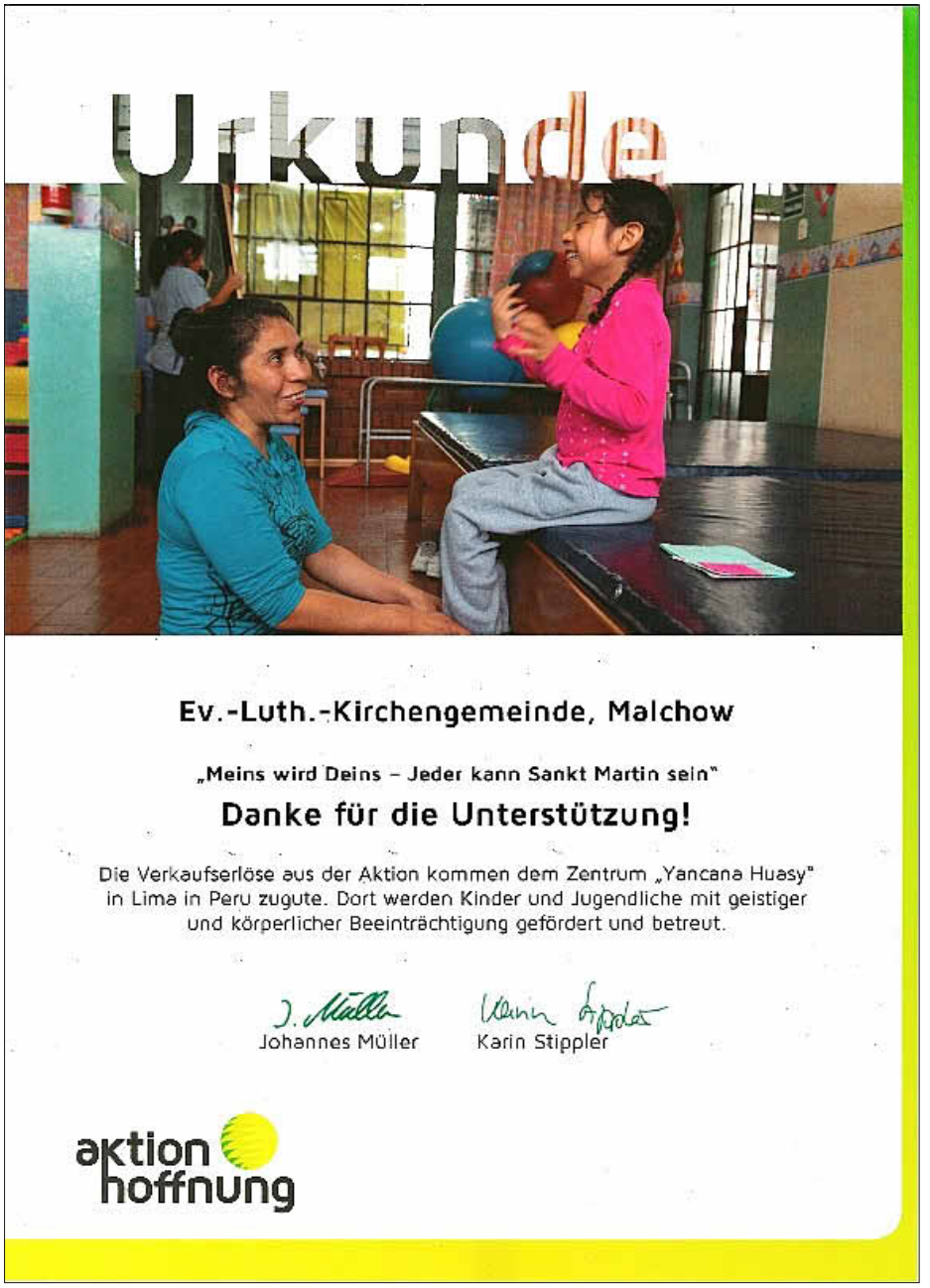
Information zu den Friedhöfen der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Die Friedhofsverwaltung für die fünf kirchlichen Friedhöfe in Grüssow, Lexow, Satow, Walow und Zislow wird seit Anfang des Jahres 2019 von Frau Heidrun Paul in der Kirchenkreisverwaltung Güstrow ausgeführt wie auch für die Kirchengemeinde Stuer,
Adresse:
Kirchenkreisverwaltung, z. Hd. Heidrun Paul, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel. 03843 4656134, E-Mail: heidrun.paul(at)elkm.de
Bitte, richten Sie alle Anfragen bez. Grabverlängerung, Ruhezeitverkürzung, Friedhofsunterhaltungsgebühren usw. an unsere Sachbearbeiterin in Güstrow!

Ihr Pastor Burkhard Müller-Ludwig

Verspätet
Nun also doch! Einige Orgelfreunde wollten sich nach den Aufrufen im „Malchower Tageblatt“ am Online-Publikumspreis der „Stiftung Orgelklang“ beteiligen - aber es funktionierte nicht. Nun wurde es von den Stiftungsleuten aufgeklärt: die Online-Abstimmung hatte verschoben werden müssen. Jetzt läuft sie - und zwar bis zum 9. Juni. Unter den zwölf Orgeln des Monats 2018 wird die gewählt, die den Publikumsliebling darstellt. Im März des vorigen Jahres war die Malchower Friese-Orgel der Stadtkirche „Orgel des Monats“. Das war während der Restaurierungsarbeiten, die von der Stiftung unterstützt wurden.
Bitte spielen Sie dieses Spiel einmal mit – es hilft, die Malchower Orgel und damit

auch das Malchower Orgelmuseum bekannter zu machen. Drei Klicks und ein paar Angaben reichen aus. Alles unter: www.orgeldesjahres.de - ein Gewinnspiel zum ansonsten undotierten Preis kann gewählt werden!

Urkunde
Fünf Pakete waren es mit fast 50 Kilo Kleidung, die nach der Sammelaktion „Meins wird Deins“ an die „aktion hoffnung“ Anfang März verschickt wurden. Nun kamen aus Augsburg ein erster Dank und eine Urkunde: für alle, die sich seit dem Martinstag 2018 beteiligt hatten und an diejenigen, die das Einpacken übernommen hatten. Die Kleidung wird in den VINTY'S Secondhand-Modeshops in Augsburg, Ettringen und Nürnberg verkauft und der Erlös ins Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima weitergegeben.



AKTUELL:
Das Rundfenster in der Stadtkirche

Ach ja, das liebe Geld! Hier und da wurde in der Kirchengemeinde nachgefragt, ob die Mittel für das Fenster nicht schon längst auf der hohen Kante liegen. Nein tun sie leider nicht! Zu dieser Annahme könnte natürlich geführt haben, dass im vorigen Jahr der Wettbewerb um den künstlerischen Entwurf stattgefunden hat. Lässt man sich Entwürfe nicht erst vorschlagen, wenn die Finanzen stehen? In diesem Fall war es so, dass die Kosten erst nach dem Wettbewerb klar wurden. Das zu einen. Zum anderen wollten wir in der Kirchengemeinde gerne auch zeigen, wofür die Spenden erbeten werden.

„Rundfenster Diagramm April“

Deshalb sammeln wir jetzt - und freuen uns über jede Unterstützung! In den zurückliegenden Wochen war ein kleiner Zuwachs auf dem Spendenkonto zu verzeichnen - herzlichen Dank dafür - der im nebenstehenden „Enthüllungsdiagramm“ aber kaum zu sehen ist. So freuen wir uns um weitere Unterstützung und legen den Entwurf also entsprechend weiter offen. Der ist übrigens in der Winterkirche in Kleinausgabe zu sehen.
Für die, die dazu etwas beitragen möchte, geben wir hier das Spendenkonto an:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

Himmels au

Vom 17. bis zum 19. Mai findet in Plau am See das 37. Landesposaunenfest statt. Alle vier Jahre treffen sich Bläserinnen und Bläser aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zu einem solchen „Familienfest“. Das Fest ist auch als Dankeschön für die vielfältige Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Posaunenchorbläser gedacht. Vor allem wenn der heimische Posaunenchor nur wenige Mitglieder zählt, ist es etwas Besonderes und besonders Schönes, die Bläsermusik einmal in großer Schar zum Klingen zu bringen. 400 Musiker werden in Plau erwartet - Alte und Junge, Anfänger und Routinierte, Trompeter und Tubisten - alle vereint die Freude am Blechblasen. Wie zu hören ist, gibt es bereits deutlich mehr Anmeldungen. Zum gesamten Programm sind alle herzlich eingeladen!
Eröffnet wird das Landesposaunenfest am Freitagabend um 20:00 Uhr mit einem Konzert in der Marienkirche. Am Sonnabend stehen von 15:00 bis 17:00 Uhr Wandelkonzerte auf dem Programm. Fünf Spielorte laden in dieser Zeit zum Besuch ein: die Marienkirche, die Katholische Kapelle St. Paulus, das Rathaus, der Burghof und das Kino. Kommen und Gehen sind ausdrücklich erwünscht. Gegen 17:30 Uhr erklingen Volkslieder und Choräle auf dem Marktplatz. Die Abendserenade um 20:00 Uhr lockt dann alle Musikliebhaber an die Elde, wo nicht nur Händels Feuerwerksmusik zu hören sein wird.
Die Musik schwappt aber auch über den Plauer See. Am Samstag werden Jungbläser*innen in Malchow sein - um 15:00 Uhr am Hafen ankommen. Am Sonntag werden die Bläserinnen und Bläser zahlreiche Gottesdienste in der Region mit ihrer Musik bereichern, u. a. in der Stadtkirche Malchow und in der Kirche Alt Schwerin - jeweils um 10:30 Uhr.
Das Fest endet am Sonntag mit der Abschlussveranstaltung im Burggraben, die

um 14:00 Uhr beginnt. Weitere Einzelheiten und Faltblatt unter: www.posaunenwerk-mv.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow
Dorfstr. 12, 17209 Sietow, sietow@elkm.de c/o Lange Straße 54, 17213 Malchow, Pastor Eckhard Kändler
Einladung zur Gemeindeversammlung
Sonnabend, 06.04.2019, 15:00 Uhr, Kirchgemeinderaum Sietow

Gottesdienste:
Palmsonntag, 14.04.2019
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Ostersonntag, 21.04.2019
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Pastor Burkhard Müller-Ludwig (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen
Donnerstag
09:00 Uhr Malchow
Samstag
17:00 Uhr Malchow
Sonntag
08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Kreuzweg nach Sietow
Sonntag, 07.04.2019, 15:00 Uhr

Ostergottesdienste

Palmsonntag als Vorabendmesse am 14.04.2019, um 17:00 Uhr

Gründonnerstag 19:00 Uhr	Wortgottesdienst
Karfreitag 15:00 Uhr	
Osternacht 21:00 Uhr	Wortgottesdienst
Ostersonntag	
--	
Ostermontag 10:30 Uhr	

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Der Kreuzweg
Wir befinden uns gerade in der Fastenzeit. In dieser Zeit, also den 7 Wochen vor Ostern, beten wir, besonders an jedem Freitag, den Kreuzweg. Das ist der Weg, den Jesus am Karfreitag zu seiner Hinrichtung gehen musste. Dabei sollte er das schwere Kreuz auch noch selbst schleppen. Hinrichtungen waren zu allen Zeiten so etwas wie eine schaurige Belustigung fürs Volk. Viele Menschen säumten also auch in Jerusalem den Weg bis zum Ölberg, auf dem die Kreuzigung stattfand. Diesen Weg gibt es heute noch. Es ist die Via Dolorosa mitten in der Altstadt Jerusalems.

Christen aus aller Welt gehen am Karfreitag dort diesen Weg. Papst Franziskus betet den Kreuzweg mit Hunderten von Menschen an diesem Tag am Colosseum in Rom. Und wir wie oben erwähnt.
Ein Merkmal jedes Innenraumes einer katholischen Kirche ist die Darstellung des Kreuzweges in 14 Stationen, also in 14 Bildern oder Reliefs. In Malchow hängen 14 schwarz/weiß Zeichnungen der Ordensfrau Tisa von der Schulenburg (1903 - 2001). Die Stationen sind immer einheitlich genau benannt:

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.
5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt.
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.
14. Station: Der Leichnam von Jesus wird ins Grab gelegt.

Wenn wir uns in der Kirche des Leidensweges von Jesus erinnern, dann bleiben wir bei jedem Bild stehen und besprechen, was damals geschah. Das geschah zwar vor über 2000 Jahren, wiederholt sich an anderen Menschen aber bis heute täglich - Verurteilungen, Gefangennahme, Folter, Tränen, Hinrichtungen, Morde. Wir bitten Gott deshalb auch, dass er uns bewahrt dieses zu erleiden oder gar dabei mitzumachen, uns Mut und Kraft zu geben, gegen Unrecht vorzugehen und an einer friedlicheren Welt mitzuarbeiten. Auch wenn wir nicht gerade foltern oder morden, wie sieht es mit Mobbing aus oder Streit und Unversöhnlichkeit in der Familie, Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz? Ich glaube, da gibt es bei jedem noch Möglichkeiten.
Jesus hat den Tod besiegt und ist nach drei Tagen im Grab aus diesem wieder auferstanden. Das feiern wir zu Ostern mit einem Freudenfest. Das ist der christliche Glaube. Der Tod ist besiegt. So werden auch wir einst nicht auf ewig tot sein, sondern bei Gott sein und hoffentlich nicht in der Hölle.

Angelika Meissel

Einladung: Es ist bei uns Tradition, dass wir am Sonntag vor Palmsonntag, das ist in diesem Jahr der 7. April, um 15:00 Uhr einen Sternkreuzweg gehen und beten. Warener und Malchower Christen gehen von einem Stellplatz vor Sietow auf verschiedenen Wegen singend und betend bis zur Dorfkirche in Sietow. Die Röbeler gehen ab Zierzow. In der Dorfkirche beten wir noch gemeinsam einen Teil der Stationen. Wollen wir den Weg mal ökumenisch gehen? Alle sind herzlich eingeladen.
Weitere Informationen bei Angelika Meissel 039932 81424

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Was wir vom Adler lernen können“

„Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Jesaja 40,31

„Der majestätische Adler wird manchmal vom Gewitter in die engen Bergschluchten hinab gedrückt. Der Sturm wirft ihn hin und her, und die dunklen Wolken versperren ihm den Blick auf seinen Horst, den er sich in luftiger Höhe gebaut hat. Der König der Lüfte

schießt mit den starken Flügeln in die Luft und weckt mit seinem Geschrei das Echo der Berge. Es scheint so, als müsse er an den Felsen zerschellen. Doch dann schießt er triumphierend nach oben, durchbricht die Wolkendecke und befindet sich endlich wieder im klaren Licht der Sonne - Sturm und Finsternis hinter sich lassend.
Auch in unserem Leben geht es mitunter stürmisch zu. Wir geraten in dunkle Täler, sind umgeben von Elend und Ungerechtigkeit, müssen Rückschläge hinnehmen und sind entmutigt. Überall Wolken, die wir nicht vertreiben können, scheinbar endlose Schwierigkeiten und Kampf. Es gibt nur eine Möglichkeit, da wieder herauszukommen: Wir müssen uns mit den Flügeln des Glaubens aufschwingen bis zum hellen Licht der Gegenwart Gottes."
Zitat aus dem Buch „Erziehung" von Ellen G. White, Advent-Verlag Lüneburg, S. 122
Diese „Flügel des Glaubens" wünsche ich Ihnen, wenn Sie gerade in Schwierigkeiten sind und kein Licht mehr sehen können!

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste

Jeden Sonnabend:

09:30 Uhr	Bibelgespräch und Kinderbibelschule
11:00 Uhr	Predigt

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Mittwoch, 10.04.19 und Mittwoch, 24.04.19 jeweils um 19:00 Uhr
Lesen, fragen und diskutieren. Wir lesen gerade das Markus-Evangelium und entdecken viel Spannendes, was uns im Alltag ermutigt. Neueinsteiger herzlich willkommen!

Gesundheitsvortrag mit Veggie-Kochtreff
Einmal im Monat treffen wir uns zu einem Gesundheitsthema mit anschließendem gemeinsamen Kochen! Anmeldung und nähere Infos zum Kochtreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797
Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5 Euro pro Person und Kochtreff. Der Vortrag ist kostenfrei!
Dienstag, 16.04.2019
Vortrag: Freie Radikale und Antioxidantien
17:00 - 19:00 Uhr - Quellen von freien Radikalen verstehen und Schäden vermeiden
Referent: Manuel Hanke, Physiotherapeut
Veggie-Kochkurs: Nahrung, die entzündungshemmend wirkt
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem **10.04.2019**, in der Zeit von **14:30 bis 19:00 Uhr** in der Begegnungsstätte „Vogelhaus" in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung
von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 07.04.2019:
Dr. B. Gehrmann, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 122340

vom 08.04. bis 14.04.2019:
Dr. H.-O. Schuldt, Mühlenstr. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 664660 oder 03991 165897

vom 15.04. bis 21.04.2019:
ZA J. Sieber, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671

vom 22.04. bis 28.04.2019:
Dr. Th. Volkmann, Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115

vom 29.04. bis 05.05.2019:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 2714705

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 07.04.2019:
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365

vom 08.04. bis 14.04.2019:
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

vom 15.04. bis 22.04.2019
Stadt Apotheke, ...Tel. 19373

vom 23.04. bis 28.04.2019
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365

vom 29.04. bis 05.05.2019
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten
Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr